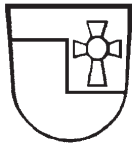




Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

An alle Haushaltungen

# **Gemeinde Gerolsbach Bürgerblatt**

Jahrgang 28

Mittwoch, 6. Februar 2013

Nummer 2

## **E i n l a d u n g**

Die

### **Bürgerversammlung 2013**

für die Ortsteile

Gerolsbach, Alberzell, Junkenhofen,  
Klenau, Singenbach und Strobenried  
findet statt

am Donnerstag, dem 28. Februar 2013

um 19.30 Uhr

im Gasthaus Dafelmair

in Strobenried

Die Bürger haben dabei Gelegenheit zu Stellungnahmen  
und Fragen.

Martin Seitz  
1. Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Es hat mich besonders gefreut, daß in diesem Jahr zum ersten mal die Sternsinger ins neue Rathaus gekommen sind und ihren Segen an der Eingangstüre anbrachten:

20\*C + M + B+13

Christus mansionem benedicat  
(Christus segne dieses Haus),

landläufig oft auch als Caspar+Melchior+Balthasar gedeutet,



Auch über den Besuch der 4.Klasse unserer Grundschule mit Frau Lehrerin Schaipp habe ich mich gefreut und möchte Sie auf den Bericht unter „Schulnachrichten“ in diesem Bürgerblatt aufmerksam machen.

Eine weitere Freude könnten Sie mir machen, wenn Sie zur kommenden Bürgerversammlung am Donnerstag, dem 28.Februar 2013 ins Gasthaus Dafelmair nach Strobenried kommen könnten.

Euer

Martin Seitz  
1. Bürgermeister

**Gemeinschaft im Gemeindeleben**

Dorfgemeinschaft Klenau-  
Junkenhofen  
**THEATERGRUPPE**



*Verrückte Zeit –  
Verrückte Leut*

ein Bayerisches Lustspiel in  
drei Akten von Felix Buch-  
mair



im Dorfheim  
Junkenhofen

Aufführungstermine

<b>Samstag,</b>	<b>23.02.2013</b>	<b>20.00 Uhr</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>24.02.2013</b>	<b>14.00 und 20.00 Uhr</b>
<b>Freitag,</b>	<b>01.03.2013</b>	<b>20.00 Uhr</b>
<b>Samstag,</b>	<b>02.03.2013</b>	<b>20.00 Uhr</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>03.03.2013</b>	<b>20.00 Uhr</b>

**Kartenvorverkauf ab 04.02.2013** in der Raiffeisenbank Junkenhofen (Tel. 08445-1884). An den Wochenenden können Karten über das Vorverkaufstelefon 08445-267-0001 bezogen werden. **Restkarten** gibt es an der **Abendkasse**.

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:

[www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)

oder senden Sie uns eine e-mail unter [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de)

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

**Impressum:**

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: [h.pomme@gerolsbach.de](mailto:h.pomme@gerolsbach.de)

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

**Anzeigenannahme:**

**Heidi Starck**

Telefon 08441-5972

Fax 08441-72737

e-mail: [heidi.starck@iz-regional.de](mailto:heidi.starck@iz-regional.de)

## Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie **spätestens** bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B.\*.doc, \*.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de)) Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2013

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 21.02.2013	Mittwoch, 06.03.2013
Mittwoch, 27.03.2013	Mittwoch, 10.04.2013
Donnerstag, 25.04.2013	Mittwoch, 08.05.2013
Donnerstag, 23.05.2013	Mittwoch, 05.06.2013
Donnerstag, 20.06.2013	Mittwoch, 03.07.2013
Donnerstag, 25.07.2013	Mittwoch, 07.08.2013
Donnerstag, 22.08.2013	Mittwoch, 04.09.2013
Donnerstag, 19.09.2013	Mittwoch, 02.10.2013
Donnerstag, 24.10.2013	Mittwoch, 06.11.2013
Donnerstag, 21.11.2013	Mittwoch, 04.12.2013

**Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!**

**Aus dem Gemeinderat**

## Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des neuen Rathauses, Hofmarkstraße 1:

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Montag	18. Feb. 2013	19:00 Uhr	04.02.2013	28.01.2013
Montag	11. März 2013	19:00 Uhr	25.02.2013	18.02.2013
Montag	08. April 2013	19:00 Uhr	25.03.2013	18.03.2013
Montag	29. April 2013	19:00 Uhr	15.04.2013	08.04.2013
Montag	13. Mai 2013	19:00 Uhr	29.04.2013	22.04.2013
Montag	03. Juni 2013	19:00 Uhr	20.05.2013	13.05.2013
Montag	24. Juni 2013	19:00 Uhr	10.06.2013	03.06.2013
Montag	22. Juli 2013	19:00 Uhr	08.07.2013	01.07.2013
Montag	16. Sept. 2013	19:00 Uhr	02.09.2013	26.08.2013
Montag	07. Okt. 2013	19:00 Uhr	23.09.2013	16.09.2013
Montag	04. Nov. 2013	19:00 Uhr	21.10.2013	14.10.2013
Montag	25. Nov. 2013	19:00 Uhr	11.11.2013	04.11.2013
Montag	16. Dez. 2013	19:00 Uhr	02.12.2013	25.11.2013

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin in der Gemeindekanzlei Gerolsbach, St.-Andreas-Straße 19, bzw. ab Einzug in's neue Rathaus, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen!

**Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung!**

IM

SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN

**ILMGAU  
IMMOBILIEN  
MÖLLER** GMBH

Verkauf und Vermietung von Wohn- und Gewerbeobjekten, Hausverwaltung, Immobilien- und Grundstücksbewertung

## Wer Ausdauer hat, erreicht sein Ziel im Handumdrehen!



**Vertrauen Sie unserer erfolgreichen Hand für Immobilien.** Mit der Erfahrung aus 40 Jahren nehmen wir die Vermittlung Ihrer Immobilie in die Hand. Rufen Sie uns an! Oder erfahren Sie mehr unter [erfolgreichehand.ilmgau.com](http://erfolgreichehand.ilmgau.com)

sib

Süddeutsche Immobilienbörse e.V.  
Die richtige Entscheidung

ivd

Münchener Vormarkt 1 - 85276 Pfaffenhofen/Ilm - [www.ilmgau.de](http://www.ilmgau.de)  
Telefon 08441 3013 - Telefax 08441 3015 - [immobilien@ilmgau.de](mailto:immobilien@ilmgau.de)



## QUALITÄT UND FRISCHE AUS DER REGION



**Kloster Metzgerei  
Scheyern**  
HAUSEIGENE SCHLACHTUNG

Frische und schmackhafte Fleisch- und Wurstwaren aus hauseigener Schlachtung und Verarbeitung. Warme Theke: Mittagessen auch zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern  
Tel.: 08441 752-247

**Filiale Gerolsbach**  
St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach  
Tel.: 08445 928765

## Aus der Gemeindeverwaltung

### Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

### Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

**Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm**

Telefon: 08441/78 79-0  
Telefax: 08441/78 79 79  
Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20  
E-Mail: [godehard.reichhold@awb-paf.de](mailto:godehard.reichhold@awb-paf.de) (Abfallberatung)  
E-Mail allgemein: [info@awb-paf.de](mailto:info@awb-paf.de)  
homepage: [www.awb-paf.de](http://www.awb-paf.de)

### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)  
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:  
<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>

### Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:  
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

### Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtage) ab.

### Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

### Abfall

**Machen auch Sie mit!** Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

### Recyclinghof

Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 0 84 45/3 03 95 55

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**W**intermayr  
**E**lektrotechnik

Andreas Wintermayr

Forstweg 7a Tel. 0 84 45 / 3 32  
85302 Gerolsbach Fax 0 84 45 / 92 83 68

[andreas.wintermayr@t-online.de](mailto:andreas.wintermayr@t-online.de)

[www.wintermayr-elektrotechnik.de](http://www.wintermayr-elektrotechnik.de)

Handy 01 72 / 9 71 07 51



**Heckmeier** – Ihr Partner vor Ort!

- Wärmepumpen
- Hackgut/E-Korn
- Frischwasser
- Solar
- Pellets
- Stückholz
- Sanitär & Wellness
- Badausstellung
- kontr. WR-Lüftung
- Spenglerei
- Flachdächer
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + [www.heckmeier.com](http://www.heckmeier.com)

**ENERGIESPAREN**  
hat einen Namen:

**Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!**

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

**Holzige Gartenabfälle** (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

**Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln** (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

**Krautige und nicht holzige Gartenabfälle**, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

**Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.**

**ENTSORGUNGSHINWEISE****Sperrmüll:**

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC entnehmen.

**Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG):**

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Wasch- und Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühl-/Gefrierschränke, Gefriertruhen), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio/Fernseher, Computer, Telefon, usw.), **Gasentladungslampen** (Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

**Der Gelbe Sack:**

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien sowie aus Aluminium und Alu-Kunststoffverbund können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke. **Bitte die gesonderte Sammlung von Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!**

**Windelsack:**

Bei der Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebedürftige Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

**Problemabfälle:**

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am jeweiligen Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eintrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (bitte eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!! **Bitte fordern Sie das Merkblatt zur Problemabfallsammlung beim AWP an!!**

**Hausratsammelstelle:**

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optisch erkennbare Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

**Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenausener Straße**

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag – Freitag von 8:30 – 12:00 und von 13:00 – 18:00 Uhr, Samstag 8:30 – 13:00 Uhr, Montag geschlossen.**

**Abholung:**

Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441 7879-50.

**Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter [www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de)**

**Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 7879-50, gerne zur Verfügung.**

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich im *PAF-Journal* des IZ-Anzeigers.

**Abfuhrtermine****2013 - 2014**

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

**BITTE AUFBEWAHREN****NICHT VERGESSEN:**

Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

**Sperrmüll und Altmetall**

können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

**Haushaltskühlgeräte**

Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

**Problemabfallsammlung**

**Ort:** Wertstoffhof Gerolsbach

Mo., 04.03.2013  
12.00 – 14.30 Uhr

Mo., 05.08.2013  
16.00 – 18.30 Uhr

**Wertstoffhof Gerolsbach**

**Bauhofstraße  
Telefon (08445) 1010**

**Öffnungszeiten:**

Montag 16.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

**Machen auch Sie mit!**

**Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen.**

**Nähere Informationen siehe „Entsorgungshinweise“, im Abfall-ABC und unter [www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de).**

**Halten Sie die  
Umwelt sauber!**

## Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 09.01.	Mi 07.08.	Do 10.01.	Do 08.08.	Mo 28.01.
Mi 23.01.	Mi 21.08.	Do 24.01.	Do 22.08.	Mo 25.02.
Mi 06.02.	Mi 04.09.	Do 07.02.	Do 05.09.	Sa 23.03.
Mi 20.02.	Mi 18.09.	Do 21.02.	Do 19.09.	Mo 22.04.
Mi 06.03.	Mi 02.10.	Do 07.03.	Fr 04.10.	Di 21.05.
Mi 20.03.	Mi 16.10.	Do 21.03.	Do 17.10.	Mo 17.06.
Do 04.04.	Mi 30.10.	Fr 05.04.	Do 31.10.	Mo 15.07.
Mi 17.04.	Mi 13.11.	Do 18.04.	Do 14.11.	Mo 12.08.
Do 02.05.	Mi 27.11.	Fr 03.05.	Do 28.11.	Mo 09.09.
Mi 15.05.	Mi 11.12.	Do 16.05.	Do 12.12.	Mo 07.10.
Mi 29.05.	Di 24.12.	Fr 31.05.	Fr 27.12.	Mo 04.11.
Mi 12.06.	Do 09.01.2014	Do 13.06.	Fr 10.01.2014	Mo 02.12.
Mi 26.06.	Mi 22.01.2014	Do 27.06.	Do 23.01.2014	Mo 30.12.
Mi 10.07.	Mi 05.02.2014	Do 11.07.	Do 06.02.2014	Mo 27.01.2014
Mi 24.07.	Mi 19.02.2014	Do 25.07.	Do 20.02.2014	Mo 24.02.2014

## Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 02.01.	Di 30.07.	Do 10.01.	Do 08.08.	Mo 21.01.
Di 15.01.	Di 13.08.	Do 24.01.	Do 22.08.	Mo 18.02.
Di 29.01.	Di 27.08.	Do 07.02.	Do 05.09.	Mo 18.03.
Di 12.02.	Di 10.09.	Do 21.02.	Do 19.09.	Mo 15.04.
Di 26.02.	Di 24.09.	Do 07.03.	Fr 04.10.	Mo 13.05.
Di 12.03.	Di 08.10.	Do 21.03.	Do 17.10.	Mo 10.06.
Mo 25.03.	Di 22.10.	Fr 05.04.	Do 31.10.	Mo 08.07.
Di 09.04.	Di 05.11.	Do 18.04.	Do 14.11.	Mo 05.08.
Di 23.04.	Di 19.11.	Fr 03.05.	Do 28.11.	Mo 02.09.
Di 07.05.	Di 03.12.	Do 16.05.	Do 12.12.	Mo 30.09.
Mi 22.05.	Di 17.12.	Fr 31.05.	Fr 27.12.	Mo 28.10.
Di 04.06.	Di 31.12.	Do 13.06.	Fr 10.01.2014	Mo 25.11.
Di 18.06.	Di 14.01.2014	Do 27.06.	Do 23.01.2014	Sa 21.12.
Di 02.07.	Di 28.01.2014	Do 11.07.	Do 06.02.2014	Mo 20.01.2014
Di 16.07.	Di 11.02.2014	Do 25.07.	Do 20.02.2014	Mo 17.02.2014

## Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 09.01.	Mi 07.08.	Do 10.01.	Do 08.08.	Mo 21.01.
Mi 23.01.	Mi 21.08.	Do 24.01.	Do 22.08.	Mo 18.02.
Mi 06.02.	Mi 04.09.	Do 07.02.	Do 05.09.	Mo 18.03.
Mi 20.02.	Mi 18.09.	Do 21.02.	Do 19.09.	Mo 15.04.
Mi 06.03.	Mi 02.10.	Do 07.03.	Fr 04.10.	Mo 13.05.
Mi 20.03.	Mi 16.10.	Do 21.03.	Do 17.10.	Mo 10.06.
Do 04.04.	Mi 30.10.	Fr 05.04.	Do 31.10.	Mo 08.07.
Mi 17.04.	Mi 13.11.	Do 18.04.	Do 14.11.	Mo 05.08.
Do 02.05.	Mi 27.11.	Fr 03.05.	Do 28.11.	Mo 02.09.
Mi 15.05.	Mi 11.12.	Do 16.05.	Do 12.12.	Mo 30.09.
Mi 29.05.	Di 24.12.	Fr 31.05.	Fr 27.12.	Mo 28.10.
Mi 12.06.	Do 09.01.2014	Do 13.06.	Fr 10.01.2014	Mo 25.11.
Mi 26.06.	Mi 22.01.2014	Do 27.06.	Do 23.01.2014	Sa 21.12.
Mi 10.07.	Mi 05.02.2014	Do 11.07.	Do 06.02.2014	Mo 20.01.2014
Mi 24.07.	Mi 19.02.2014	Do 25.07.	Do 20.02.2014	Mo 17.02.2014

## CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen

**Ambergerweg 3, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083 -0**

**Kreisgeschäftsführung: Norbert Saam**

### Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe  
Anspruchspartnerin: Christine Keil, Tel.: 08441 / 8083 -810

### Zentrum für Ehrenamtliche

Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anfragen und Informationen bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

### Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren  
Anspruchspartnerinnen: Elisabeth Rupprecht und Maria Hasenbank  
Tel.: 08441 / 8083-880  
Die.: Außensprechstunde in Manching von Elisabeth Rupprecht

### Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen  
Anspruchspartnerin: Christine Keil, Tel.: 08441 / 8083-810 oder 08441 / 879030

### Beratung für Migranten

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen  
Anspruchspartnerin: Christel Schmitt-Motzkus, Tel.: 08441 / 8083-890

### Tagespflegevermittlung für Kinder

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen  
Anspruchspartnerin: Gabriele Störkle, Tel.: 08441 / 8083-860 od. 870

### Nachbarschaftshilfen

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Basare, usw.

Anspruchspartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema, Tel. 08445 / 929503 oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-13

### Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder und alle, die für Kinder sorgen  
Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung  
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 8083-700 oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

### Sozialpsychiatrischer Dienst

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung** und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen.  
Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.  
Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Tel.: 08441 / 8083-41

### Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse.  
Pflegeteamleiterin: Erna Federl, Tel.: 08441 / 8083-27 / -24  
Außenstellen in Vohburg und Manching

### Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben  
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

### Essen auf Rädern

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich  
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

## EBEM

### Europäischer Berufsverband für eigenständige Mediation

Unterstützung bei Konflikten, z. B. Familie (Streit, Krise, Scheidung), Miete, Erbe, Nachbarschaft ...

Einführungsgespräch kostenlos.

Anspruchspartnerin: Ulrike Hauser, Telefon: 08445-929 48 02

## Familienhilfe/Dorfhilfe

bei Notsituation: wie Krankheit, Schwangerschaft, Geburt, Krankenhausaufenthalt der Mutter, Tod eines Elternteils hilft die Familienpflegerin/ Dorfhelferin den Familienalltag aufrecht zu erhalten.

In der Regel übernimmt die Krankenkasse die Kosten.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen

Marga Langenegger 85391 Allershausen/Freising

Tel.08166-993474

Maria Streber-Kraus 86529 Schrobenhausen/Pfaffenhofen

Tel.08252-9079561

und unter: [www.wenn-mama-krank-wird.de](http://www.wenn-mama-krank-wird.de)

zur Verfügung.

## Sammeltermin zur Untersuchung landwirtschaftlicher Zugmaschinen

**Montag, 18. Februar 2013      Junkenhofen, Dorfheim**

**von 10.15 – 13.00 Uhr**

## Vernissage im Gerolsbacher Rathaus: Franziska Lutz berührt mit ihren Bildern

„Einfach überwältigend“ nannte die Gerolsbacher Malerin Franziska Lutz die Resonanz auf ihre Einladung zur Vernissage ins Gerolsbacher Rathaus am 13. Januar. Nicht nur Bürgermeister Martin Seitz und Pater Andreas erwiesen der Künstlerin durch ihre Anwesenheit die Ehre. Schüler der Malerin, Freunde und Kunstinteressierte waren zahlreich erschienen und füllten das Trauungszimmer des Gerolsbacher Rathauses fast vollständig. Sichtlich gerührt drückte sie auch der Gesangsgruppe „Speranza“ aus Aresing ihren Dank aus. Spontan hatte sich der Chor, der sonst Gottesdienste gestaltet, dazu bereit erklärt, einige stimmungsvolle Lieder einzustudieren und so der Veranstaltung den verdienten feierlichen Rahmen zu verleihen.

In ihrer Laudatio betonte 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm die „Wärme, Herzlichkeit, Nächstenliebe und vor allem die Lebensfreude“ der Künstlerin, die auch die nun eröffnete Ausstellung so betitelt hat: „Lebensfreude“ ist der Überbegriff, der die ausgestellten Werke verbindet. „Ein Teil ihres Herzens und ihrer Seele“, so habe die Künstlerin selbst gesagt, finde sich in ihren Bildern wieder. Malen sei für sie die Symbiose aus Farbe, Klang und Spiritualität – und somit Lebensfreude. Seit etwa zehn Jahren befasst sich die 1953 in Klenau geborene Künstlerin mit der Malerei. Dabei, so Gerti Schwertfirm, sei „das Malen stets ein Ausdruck ihrer inneren Bilder, ein Umsetzen ihrer Gefühle und Gedanken. Florale Motive, Körper, aber auch Landschaften in Acryl sind so entstanden. Und auf ihren Malreisen mit ihren Schülern an den

gardasee bietet sich jedes Mal ein unerschöpfliches Quell neuer Motive und Ideen, wenn südländisches Flair, dortige Kultur, Bau- und Lebensweise inspirieren. Bisweilen fließt ihre Kreativität aber auch in ihre Lyrik, die sie in kleinen Gedichtbänden veröffentlicht hat. Ihre Kreativität kombiniert Franziska Lutz mit Autogenem Training, das sie auch in Kursen anbietet. Körper, Seele und Geist in Einklang zu bringen, das ist ihr großes Anliegen, eben nicht nur für sich selbst.

Für die ersten drei Monate des Jahres sind die Werke von Franziska Lutz nun in den wunderschönen Räumlichkeiten des Gerolsbacher Rathauses zu den üblichen Öffnungszeiten zu besichtigen. Nach Ende der Ausstellung wird ein Gemälde dennoch bleiben. Es ist das speziell für das Trauungszimmer angefertigte Werk „Die zwei Herzen“, das Franziska Lutz der Gemeinde anlässlich der Einweihung des Rathauses im vergangenen Jahr als Geschenk überreicht hatte.



Frau Maria Bayr, Junkenhofen, zum 85. Geburtstag am 17.01.2013



Frau Theresia Salvamoser, Gerolsbach, zum 85. Geburtstag am 20.01.2013

## Wir gratulieren



### Geburten

Vincent Eichmair, geboren am 21. Dezember 2012

Singenbach, Eulenthaler Str. 5

Anton Zandtner, geboren am 05. Januar 2013

Klenau, Ortsstr. 5

### Geburtstags- und Ehejubilare



Frau Paula Rauchenschwander, Strobenried, zum 80. Geburtstag am 04.01.2013



Herrn Heinrich Czerny, Junkenhofen, zum 80. Geburtstag am 22.01.2013

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.



ANZEIGE

# Aktuelles aus Ihrer

**Raiffeisenbank**  
Aresing-Gerolsbach eG



Schiltberg  
Hörzhausen  
Junkenhofen

meine, deine, unsere ...



## Am 15. Februar ist es soweit!

Die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle in Junkenhofen ziehen in die neue Bank um!

**Deshalb ist am Freitag, den 15. Februar unsere Geschäftsstelle in Junkenhofen ganztägig geschlossen.**

Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns darauf, Sie in unseren neuen Geschäftsräumen zu begrüßen.

## Unsere aktuellen Immobilienangebote

### Top-Kapitalanlage in Gerolsbach

#### Kompakte Doppelhaushälfte

Wohnfläche: ca. 85 m<sup>2</sup>  
Grund: ca. 240 m<sup>2</sup> - Südostlage  
Baujahr: 2001 - *derzeit gut vermietet*  
**inkl. Terrasse, Garten, Studio und Garage**  
Kaufpreis: **229.000,00 €**

### Top-Kapitalanlage in Gerolsbach

#### Exklusive 3,5-Zimmer-EG-Wohnung (Neubau!)

Wohnfläche: ca. 82 m<sup>2</sup>  
**inkl. Garage, Stellplatz, Keller und Gartenanteil**  
Kaufpreis: **216.000,00 €**  
Rendite: **ca. 3,25%**

### Kaufen

#### Top Einfamilienhaus in Gachenbach/OT Baujahr 2010

Wohnfläche: 250 m<sup>2</sup>  
Grund: ca. 850 m<sup>2</sup> - Südwestlage  
Bezug: nach Absprache möglich  
**inkl. Doppelgarage, Stellplatz, Studio & Erdwärmeheizung**  
Kaufpreis: **489.000,00 €**

### Mieten

#### Gepflegte Doppelhaushälfte in Gerolsbach Baujahr 1999

Wohnfläche: 155 m<sup>2</sup>  
Grund: ca. 365 m<sup>2</sup> - Südlage  
Bezug: ab 1. März 2013 oder später  
**inkl. Garage, Stellplatz, Studio und Balkon**  
Miete: **830,00 €/mtl. + Nebenkosten**

Weitere Immobilienangebote und Informationen finden Sie auf unserer Internetseite  
**[www.immo-raiba.de](http://www.immo-raiba.de)**



## Vernissage unserer kleinen Künstler

Auch heuer haben wieder viele Kinder und Jugendliche ihr künstlerisches Können unter Beweis gestellt und beim diesjährigen Malwettbewerb teilgenommen.

Die Kunstwerke können noch bis 22. Februar im Sitzungssaal der Raiffeisenbank Gerolsbach bestaunt werden.

## Kindergartennachrichten



### Kindergarten „Regenbogen“

Puh, fast fertig mit den Schneeräumarbeiten!  
Was die Großen können, schaffen wir auch!  
Und neben den Arbeiten mit/im Schnee haben wir beim Rutschen, Iglu bauen und Schneeball werfen noch jede Menge Spaß!



### Kindergarten Villa Kunterbunt

#### Ups ... das Spielzeug hat heut' frei

In der Villa Kunterbunt begann für die beiden Kindergartengruppen vor kurzem der sogenannte „Spielzeug-macht-Ferien-Tag“. Diese Maßnahme ist ein Teil des Projektes „Papilio“. Bei dem Projekt handelt es sich um ein pädagogisches Programm zur Vorbeugung gegen die Entwicklung von Sucht- und Gewaltproblemen im späteren Kindes- und Jugendalter. Weitere Papilio-Maßnahmen sind „Paula und die Kistenkobolde“ und das „Meins-deinsdeins-unser-Spiel“, über die wir zu gegebener Zeit noch berichten werden.

Der Spielzeug-macht-Ferien-Tag wird von nun an regelmäßig einmal wöchentlich stattfinden (donnerstags in der Seepferdchengruppe und freitags in der Schatzkiste).

An diesem Tag bleibt konventionelles Spielzeug wie Lego, Bausteine, Tischspiele oder Puppengeschirr im Schrank und wird nicht benutzt, das heißt: Es macht an diesem Tag Ferien. Den Kindern stehen allerdings Stühle, Tische, Decken, Kissen etc. für alternatives Spielen zur Verfügung.

Was machen die Kinder an diesem Tag?

Aus den Stühlen wird ein Reisebus, der die kleinen Fahrgäste in die entferntesten Länder bringt, aus Tischen und Decken entstehen geheimnisvolle Höhlen, manchmal von gefährlichen Piraten oder auch wilden Tigern bewohnt und wer „Spielzeug“ braucht, der bastelt es sich selbst. Aus Papier werden Flugzeuge und Schiffe gefaltet; so wird dann die Empore in der Gruppe zur Abflugrampe oder der Bauteppich zum Hafen. In der Seepferdchengruppe entstand sogar schon ein ganzes Friseur-Set, incl. Handspiegel, Shampoo und Haarspray.

An diesem Tag regieren Phantasie und Kreativität in den Gruppen und das macht richtig Spaß. Die Kinder sprechen sich untereinander ab und arbeiten gemeinsam an der Umsetzung ihrer Ideen und so kommen oft ganz ungewohnte Grüppchen zusammen, die sonst vielleicht gar nicht so viel miteinander zu tun haben.

Die Kinder werden von ihren Betreuerinnen durch den Tag begleitet, ohne jedoch konkrete Ersatzspiele angeboten zu bekommen. Die Initiative soll eindeutig von den Kindern ausgehen, die Betreuerinnen unterstützen und helfen lediglich dabei.



Frau Monika Grünwald und Frau Kathrin Weber-Hock arbeiten momentan an ihrer Papilio-Zertifizierung. Mit ihnen ist dann das gesamte Team der Villa Kunterbunt mit dem Projekt und seinen Maßnahmen vertraut und die Einrichtung kann sich zum Papilio-Kindergarten zertifizieren lassen.

Das Team der Villa Kunterbunt bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Eltern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

## Schulnachrichten

### Grundschule Gerolsbach

#### Die vierte Klasse besucht die Gemeinde

Ende Januar machten wir einen Unterrichtsgang zur Gemeinde Gerolsbach. Zuerst waren wir im Melde- und Passamt. Dort erklärten uns Herr Demmelmeir und Frau Mami ihre Arbeit. Von Herrn Demmelmeir erfuhren wir, dass unsere Gemeinde derzeit 3303 Einwohner hat. Danach besuchten wir Herrn Haberer in der Kämmerei. Er ist dafür verantwortlich, Geld für die Gemeinde, zum Beispiel Steuern und Gebühren, zu sammeln. Er erklärte uns, dass die Gemeinde Gerolsbach im Jahr ungefähr sechs Millionen Euro ausgibt, davon für unsere Schule ungefähr 192 000 Euro. Unsere nächste Station war das Amt für Wasser- und Abwasserliegenschaften, für die Herr Kreller zuständig ist. Er erzählte uns, dass die Gemeinde Gerolsbach aus 77 Ortsteilen besteht und dass der Gemeinde neben dem Rathaus noch sechs Feuerwehren, zwei Kindergärten, eine Schule, zwei Dorfheime und eine Kapelle gehören. Außerdem wird sie durch ein 25 Kilometer langes Kanalnetz mit Wasser versorgt. Danach besichtigten wir das Bauamt, das von Herrn Pomme, dem Geschäftsführer, besetzt ist. Herr Pomme, der uns auch durch das Rathaus führte, erklärte uns, dass er auf viele Gesetze achten muss. Frau von Suckow ist die Kassenwartin und kümmert sich um die Rechnungen und Steuern der Gemeinde, zum Beispiel die Hundsteuer. Zum Schluss besuchten wir den Bürgermeister, Herrn Seitz, und durften ihm im Sitzungssaal viele Fragen stellen. Er erklärte uns die Sitzordnung und den Ablauf einer Gemeinderatsitzung und erzählte uns von seiner Arbeit. Am Ende bekamen wir Gummibärchen geschenkt und machten noch ein gemeinsames Foto.

Nadine Demmel, Lisa Wagner und Jonas Finkenzeller

### Anzeigenannahme:

**Heidi Starck**

Telefon 08441-5972

Fax 08441-72737

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

## Mittelschule Scheyern

### Gemeinschaftsprojekt der Mittelschule Scheyern im Schuljahr 12/13

Es war einmal ...

#### 200 Jahre Märchen der Gebrüder Grimm

Am 20. Dezember 1812 veröffentlichten die Brüder Grimm ihre Sammlung deutscher Märchen („Kinder- und Hausmärchen“, Band 1). Es ist nach der Bibel **das weltweit am meisten verbreitete und bekannteste deutschsprachige Buch** und wurde **in über 150 Sprachen übersetzt**. Wir haben dieses Jubiläum zum Anlass für unser diesjähriges Projekt genommen.

Vorführung: **Freitag, 15. März 2013 um 19 Uhr in der Aula der Mittelschule Scheyern**

Programm:

**Präsentation** zum Thema „Die Märchen der Gebrüder Grimm“ (Info-gruppe 8/9)

Dazwischen Beiträge von Schulchor, Lehrerchor, Schulband

**PAUSE** mit Bewirtung (Elternbeitrag)

Theaterstück der AG Schulspiel „**Es war einmal ...**“ – ein Märchen-Verwirrspiel

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/92 95 05

**Gottesdienstordnung vom 6. Februar – 7. März 2013**

Donnerstag – 7. Februar

19.00 Abendgottesdienst

SONNTAG – 10. Februar

Faschingssonntag

10.00 Pfarrgottesdienst Kollekte für unsere Kirche

11.00 Taufe Maximilian Jungwirth

DONNERSTAG – 14. Februar

19.00 Abendgottesdienst mit Auflegen des Aschenkreuzes

FREITAG – 15. Februar

19.00 Kreuzwegandacht

SAMSTAG – 16. Februar

11.00 Taufe Amelie u. Sebastian Meir

19.00 Pfarrgottesdienst

SONNTAG – 17. Februar

8.30 Pfarrgottesdienst

DIENSTAG – 19. Februar

19.30 Treffen d. Kath. Frauengemeinschaft „Zehen, die Außenstelle der Seele“

DONNERSTAG – 21. Februar

19.00 Abendgottesdienst

19.30 PGR-Sitzung

FREITAG – 22. Februar

14.00 Treffen Kommunionkinder

19.00 Kreuzwegandacht

SONNTAG – 24. Februar Kollekte für Caritas

10.00 Familiengottesdienst mit Verabschiedung d. ausscheidenden Ministranten

DONNERSTAG – 28. Februar

19.00 Abendgottesdienst

FREITAG – 1. März

19.00 Weltgebetstag d. Frauen im Pfarrheim (mit Frauenbund Singenbach)

SAMSTAG – 2. März Herz-Mariä-Samstag

19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 3. März

8.30 Pfarrgottesdienst

DIENSTAG – 5. März

14.00 Senioren-Hoagart'n

19.30 Kath. Frauengemeinschaft: Osterkerzen basteln

DONNERSTAG – 7. März

19.00 Abendgottesdienst

### Neujahrsempfang bei der Pfarrei St. Andreas in Gerolsbach

Zum traditionellen Neujahrsempfang lud die Pfarrei Gerolsbach bereits nach der Abendmesse am 1. Januar 2013 ein.

Nachdem die Sternsinger am Ende der hl. Messe ausgesandt waren, lud Pater Andreas und der Pfarrgemeinderat die Pfarrangehörigen zum Neujahrsempfang ins Pfarrhaus ein.

Im Pfarrgarten schossen die Singenbacher Böllerschützen unter der Leitung von Günter Grund heuer erstmals mit Salutschüssen in verschiedenen Formationen das Neue Jahr an. Das „Neujahr-Anschießen“ hat in den alpenländischen Regionen seinen Ursprung und soll ein gutes Jahr bescheren, was wir uns ja alle wünschen. Nochmals herzliches Vergelt's Gott den Böllerschützen.

Beim anschließenden Neujahrsempfang gab Gerti Schwertfirm einen kurzen Rückblick auf das zurückliegende Jahr, sowie eine Vorschau, auf das Jahr 2013. Unter anderem wird wieder eine Bergmesse im Chiemseegebiet stattfinden, und erstmals eine 5-tägige Pilger/Kulturfahrt nach Kärnten Ende September angeboten. Der Pfarrgemeinderat wird wieder Palmbüschel anfertigen und Kräuterbüschel anbieten und die alljährliche Wallfahrt zum hl. Kreuzfest nach Scheyern wird natürlich auch wieder organisiert. Pater Andreas nutzte natürlich die Gelegenheit mit den Leuten ins Gespräch zu kommen und alle ließen ihm spüren, wie gern man ihn in Gerolsbach mag. Große Freude kam auch auf, als Abt Markus noch überraschend ins Pfarrhaus kam, um seinen Gerolsbachern ein gutes Neues Jahr zu wünschen.



## Erd- und Gartengestaltung

*Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten*



## FLORIM

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen  
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843  
Mobil: 0170/7140121  
www.Florim.eu · info@florim.eu

## Segen bringen – Segen Sein

### Die Sternsinger unterwegs in Alberzell

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ unterstützt weltweit Hilfsprojekte. Schwerpunkte sind dabei u.a. Gesundheit, Bildung und Ernährung. In diesem Jahr lautet das Motto: „Für Gesundheit in Tansania und weltweit“.

Um die Arbeit dieses Kindermissionswerks zu unterstützen machten sich auch in Alberzell am 6. Januar wieder 2 Sternsinger-Gruppen auf den Weg und verteilten den Segen „Christus segne dieses Haus“. Die Geldspenden aus dieser Aktion werden an „Die Sternsinger“ weiter geleitet, die gesammelten Süßigkeiten bleiben als kleines Dankeschön bei den fleißigen Kindern, die ihre Freizeit dafür geopfert haben.

Zum Auftakt wurde in Alberzell ein Gottesdienst gefeiert, den die Alberzeller Sternsinger mit gestalten durften. Pfarrer Riesinger gab ihnen seinen Segen mit auf den Weg.

Dafür, dass die Aktion auch 2013 wieder ein Erfolg wurde, ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Spender. Vielen Dank hier aber auch nochmal den Kindern und den Erwachsenen, die an der Vorbereitung und der Durchführung der Aktion beteiligt waren.



## Dreikönigssingen

Klenau/Junkenhofen (sh) Das 55. Dreikönigssingen startete dieser Tage bundesweit vor und am Dreikönigsfest. Auch die Pfarrgemeinden Klenau-Junkenhofen schickte ihre jungen Sammler aus und konnte einen erklecklichen Betrag von knapp 1850 Euro an die Aktion spenden, die heuer unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein!“ stand und deren Erlös vorzugsweise nach Tansania fließen wird.

Doch nicht nur die Kinder in den Projekten in Tansania profitieren vom Einsatz der kleinen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten, in Flüchtlingslagern oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in mehr als 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden.

In Junkenhofen und Klenau starteten heuer am Dreikönigstag drei farbenfrohe Gruppen mit insgesamt zwölf Sternsängern und drei Begleitern, wobei in jeder Sammelgruppe die Heiligen Drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar und ein Sternenträger ihre Aufgabe hatten. Pater Ansgar, der den erkrankten Pfarrer Kazimierz Piotrowski vertrat, hatte nach dem vorabendlichen Festgottesdienst den kirchlichen Segen spendet und die begeisterten Kinder auf die lange Tour des kommenden Tages geschickt. Während eine Gruppe in Klenau und den umliegenden Gehöften und Weilern ihre Lieder und Gedichte vortrug, teilten sich die beiden anderen Gruppen Junkenhofen und die zugehörigen Einöden. Sie hinterließen neben dem Weihrauchgeruch im Haus das unverkennbare Zeichen „20\*C+M+B\*13“ oberhalb der Haustür, das eine Abkürzung von „Christus Mansionem Benedicat“ ist

und so viel wie „Christus segne dieses Haus“ bedeutet. Die Kinder erhielten am Abend eine ordentliche Brotzeit und verteilten die Süßigkeiten, die sie neben den Spenden für den guten Zweck von den Bürgern für ihren Einsatz erhalten hatten.

Zu den Sternsängern gehörten Eva Breitner, Philipp Wagner, Stefanie Winzeck, Anna-Lena Stadler, Florian Nießl, David Fottner, Lukas Nießl, Lukas Ziegler, Luisa Mößlein, Sinja Reisinger, Lisa Wagner und Veronika Schaipp. Die Organisatorinnen Maria Mößlein und Monika Nießl zeigten sich ebenso wie die Begleiter Josef Mößlein, Wolfgang Nießl und Inge Gellermann, mit dem Gesamtsammlerergebnis von 1843 Euro, das nun unverzüglich an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ fließen wird, sehr zufrieden. Pater Ansgar hatte bereits am Ende des Vorabendfestgottesdienstes seinen Dank im Voraus an die Bewohner von Klenau, Junkenhofen und den dazugehörigen Weilern gerichtet.



Das Bild zeigt die drei Sternsingergruppen und Pater Ansgar: v.l.n.r. sind Eva Breitner, Philipp Wagner, Stefanie Winzeck, Anna-Lena Stadler, Florian Nießl, David Fottner, Pater Ansgar, Lukas Nießl, Lukas Ziegler (vorne), Luisa Mößlein (hinten), Sinja Reisinger, Lisa Wagner und Veronika Schaipp zu sehen.

**Erhöhte Förderung!**

**Sichern Sie sich bis zu  
13.125 € Zuschuss  
in Ihrer Sparkasse!**

**Franz Appel**  
Leiter Sparkasse Gerolsbach  
Tel. (0 84 45) 15 22

Bei einer vollumfänglichen Sanierung zum „KfW-Effizienzhaus 55“ erhalten Sie ab 01.03.2013 Tilgungszuschüsse bis zu 13.125 Euro, je nach erreichtem KfW-Effizienzhaus-Standard. Beim momentanen Zinsniveau übersteigen oft die Zuschüsse die Zinskosten. Die ersten 12 Monate nach Bewilligung des Darlehens sind sogar bereitstellungszinsfrei.

# SEIT ÜBER 60 JAHREN



Betten & Wäsche

**LEITENBERGER**

FRAUENSTR 5 · PFAFFENHOFEN · TEL. 08441 / 9676 · WWW.BETTEN-LEITENBERGER.DE

## Benediktinerabtei Scheyern

**Klosterpforte:** 752-0  
**Verwaltung:** 752-230  
**Homepage:** [www.kloster-scheyern.de](http://www.kloster-scheyern.de)



### THERAPIE NACH F. X. MAYR

**Körperliche und spirituelle Einkehr zur Fastenzeit**  
**14. Februar bis 28. Februar**

Nach dem Erfolg der letzten Jahre wollen wir auch in diesem die Fastenzeit wieder mit Hilfe der F.-X. Mayr-Kur körperlich und spirituell vertiefen. Ein strenges Programm aus ernährungs- und bewegungstherapeutischen Maßnahmen und die Anwendung einiger bewährter Hausmittel sind dabei nur auf ein Ziel ausgerichtet: Die Befreiung des Körpers von abgelagerten Schlackenstoffen und Toxinen sowie die Wiederherstellung des Immunsystems. Die ärztliche Leitung der Kur erfolgt durch den Pfaffenhofener Arzt und Dozenten an der Fudan Universität Shanghai Prof. h. c. Matthias Kunth.

Folgende Vorträge dazu werden angeboten:

- Einführungsvortrag: Donnerstag, 14. Februar 2013, 19.30 Uhr (Prälatensaal)
- Kurverlauf: Donnerstag, 21. Februar 2013, 19.30 Uhr (Prälatensaal)
- Kurausleitung: Donnerstag, 28. Februar 2013, 19.30 Uhr (Prälatensaal)

Verbindliche Anmeldung zu den Vorträgen und der ärztlichen Begleitung während der Kur in der Praxis Prof. h. c. Kunth (08 44 1 / 80 32 32 oder [kunth@t-online.de](mailto:kunth@t-online.de)), solange Plätze frei sind.

### EHE BAUEN – Seminar zur Ehevorbereitung

**15. Februar, 18.00 Uhr bis 16. Februar, 18.00 Uhr**  
**oder**

**8. März, 18.00 Uhr bis 9. März, 18.00 Uhr**

Das Seminar „Ehe bauen“ möchte Paaren, die sich zu diesem Schritt entschieden haben, die Möglichkeit bieten, sich miteinander und mit anderen Paaren darüber auszutauschen, was das für sie bedeutet. Außerdem erhalten Sie praktische Tipps zur Planung und Feier Ihrer Hochzeit und werden sinnlich und besinnlich auf Ihre „Hochzeit“ eingestimmt. Dabei begleiten Sie P. Benedikt Friedrich OSB sowie Maria und Matthias Wenk.

Das Seminar ist kostenlos. Kosten entstehen Ihnen lediglich für ein gemeinsames Mittagessen.

Verbindliche Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern (08 44 1 / 752 – 241 oder [bildungshaus@kloster-scheyern.de](mailto:bildungshaus@kloster-scheyern.de))

### TAG DER OFFENEN TÜR AN DER BOS/FOS SCHEYERN

**23. Februar, 9.00 bis 13.00 Uhr**

Junge Erwachsene, die über den Abschluss an einer Berufs- oder Fachoberschule das Abitur bzw. Fachabitur erwerben wollen, sind an diesem Tag eingeladen, die Berufs- und Fachoberschule Scheyern kennen zu lernen. Schulleitung und Lehrkräfte stellen die Schule und ihre Unterrichtsinhalte vor und stehen für Beratung und Auskunft zur Verfügung. Auch berichten Schülerinnen und Schüler der BOS aus ihrer Sicht über die Anforderungen und Möglichkeiten.

### KLOSTERARBEITEN – FRÜHJAHRSKURS

**2. März, 9.30 Uhr**

In diesem Kurs wird ein gerahmter „Kreuzweg“ angefertigt. Die Kursleitung hat Petra Kürzinger.

Anmeldung im Klosterladen unter: (08 44 1) 752 – 249

### ÜBER DIE KUNST DES OBSTBAUMSCHNITTS UND DIE BEDEUTUNG DES BAUMES IN BIBEL UND GLAUBE

**2. März, 13.30 bis 17.00 Uhr, Apfelpfad des Prielhofs**

Um gute Früchte besorgt sind der Gärtner und der Theologe in gleichem Maße. So werden Sie an diesem Nachmittag fr. Matthäus Beczkowiak OSB und Matthias Wenk praktisch und theologisch in die Kunst des Obstbaumschnitts und die spirituelle Ernte der Obstbäume einführen. Unkostenbeitrag: 20,- €

Verbindliche Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern (08 44 1 / 752 – 241 oder [bildungshaus@kloster-scheyern.de](mailto:bildungshaus@kloster-scheyern.de))

### EIN FASTENSONNTAG FÜR FAMILIEN

**10. März, 10.00 bis 16.00 Uhr, Gäste- und Bildungshaus**

Nach dem Familiengottesdienst in der Basilika sind Familien herzlich dazu eingeladen, sich mit der Thematik des diesjährigen Hungertuchs und dem Wert des Verzichts innerhalb der Familie auseinander zu setzen. Diesem wollen wir bei einem gemeinsamen einfachen Mittagessen und zwei Workshops im Raum oder der freien Natur nachspüren.

Ein anschließender Austausch mit Kaffee und Kuchen rundet den Tag ab.

Verbindliche Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern bis zum 1. März.

(08 44 1 / 752 – 241 oder [bildungshaus@kloster-scheyern.de](mailto:bildungshaus@kloster-scheyern.de))

Kostenbeitrag pro Familie: 10,- €

### TRAUERCAFÉ

„Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen ...“ (Offb 21,4a)

**13. März, 14.30 Uhr**

**und**

**3. Juli, 14.30 Uhr, Gäste- und Bildungshaus**

Wer trauert ist nie alleine, denn Trauer verbindet: Sie verbindet mit anderen, aber ebenso mit demjenigen, um den man trauert. Trauer hat viele Gesichter. Meistens geht es dabei um Abschiednehmen. Bei unserem Trauercafé im Kloster Scheyern soll Ihre Trauer Raum haben. Hier können Sie sich bei Kaffee und Kuchen mit anderen über Ihre Erfahrungen austauschen und erhalten spirituelle Begleitung für die Fragen und Sehnsüchte, die Sie rund um Ihre Trauer bewegen. Abt Markus Eller OSB, geistlicher Begleiter und Priester, und Matthias Wenk, langjähriger Palliativ-Seelsorger in Zürich, sind im Trauercafé für Sie da!

Information und Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern

(08 44 1 / 752 – 241 oder [bildungshaus@kloster-scheyern.de](mailto:bildungshaus@kloster-scheyern.de))

### MARMORIERKURS

**16. März und 23. März**

Während der Fastenzeit wird ein Marmorierkurs angeboten. Es werden Bilderrahmen oder Schmuckkästchen marmoriert. Die Kursleitung hat Markus Ullrich, Kirchenmaler des Klosters.

Anmeldung im Klosterladen unter (08441 / 752 249)

## KUNST KOMMT VON „KENNEN“ – BILDMEDITATION ZUR FASTENZEIT

**17. März, 15.30 Uhr, Kapitelkirche**

Die Fastenzeit möchte uns mit allen Sinnen auf das Osterfest vorbereiten. Schon seit den Ursprüngen des Christentums spielt die künstlerische Interpretation religiöser Themen eine wichtige Rolle. Die religiöse Kunst will dabei helfen, Glaubensinhalte zu erkennen und möchte uns so zu Mit-wissenden im Glauben machen. fr. Joachim Zierer OSB und Matthias Wenk werden am Passionssonntag vor der Vesper ein ausgewähltes Kunstwerk kunstgeschichtlich und spirituell beleuchten und Sie so zu einer meditativen Einstimmung und Vorbereitung auf das Osterfest einladen.

Information im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern  
(08 44 1 / 752 – 241 oder bildungshaus@kloster-scheyern.de)

## AUF DEN SPUREN VON WEIDE, MÄDESÜSS & CO.

**Wildkrauterexkursion mit Kostprobe und Rezepturen**

**Sa | 23. März 2013 | 13.00 bis 16.00 Uhr | Treffpunkt am Prielhof**

Immer am Wasser entlang stößt man im zeitigen Frühjahr auf die hilfreiche Artenvielfalt aus der Natur. Dabei lassen wir uns überraschen, was wir an essbaren Schätzen finden und was wir für unsere Hausapotheke nutzen können. Geleitet wird die Führung von Ulrike Kainz, Natur- und Kräuterpädagogin, und Nicole Schnettberg, Heilpraktikerin. Anmeldung über die vhs Pfaffenhofen (vhs.landkreis-pfaffenhofen.de).



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
KEMMODEN-PETERSHAUSEN



### Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen

Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04

E-Mail: [Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de](mailto:Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de)

Pfarrer Peter Dölfel

Tel.: 08137 – 92903

Pfarreresehepaar Julia und Björn Schukat

Tel.: 08136 – 4720413

Religionspädagogin Petra Pilgrim

Tel.: 08136 – 8088955

### Gottesdienste:

#### Sonntag, 10.02.2013

10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein) mit Einführung der Prädikantin Katharina Stingl durch Dekan Seegenschmiedt

#### Mittwoch, 13.02.2013

19:00 Uhr Vierkirchen – Salbungsgottesdienst

#### Sonntag, 24.02.2013

09:00 Uhr Lanzenried  
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine  
10:30 Uhr Petershausen- Abendmahl (Wein)  
10:30 Uhr Vierkirchen – ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine

#### Sonntag, 03.03.2013

10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein)  
10:30 Uhr Indersdorf  
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

#### Sonntag, 10.03.2013

09:00 Uhr Lanzenried  
10:30 Uhr Indersdorf  
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Traubensaft)  
10:30 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Traubensaft)  
17:00 Uhr Petershausen – Jesus Time

Evang.-Luth. Gemeindezentrum, Petershausen, Rosenstr. 9

**20:00 Uhr KirchenKino für Jugend und Erwachsene**

**Unterhaltsame und anspruchsvolle Filme mit einer kurzen Einführung. Einlass 19:30 h  
Ausklang im Kirchen-Bistro.**



Donnerstag, 28.02.; 21.03.2013

**Der Eintritt ist kostenlos – Spenden sind gerne willkommen!**

### Themenabend

„Zeitpfeil in die Unendlichkeit“

Über die Entstehung und Entwicklung des Universums und die Frage nach dem Sinn

mit Prof. Dr. Andreas Burkert

von der Ludwig-Maximilians Universität München

Donnerstag, 21. Februar 2013, um 20 Uhr

im Evang.-Luth. Gemeindezentrum in Petershausen, Rosenstraße 9

*Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag 2013  
Freitag, 01.03.2013*

„Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“  
– Frankreich –

**Weltgebetstagsgottesdienste finden statt in der  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden – Petershausen:**

**Petershausen:** 18:30 Uhr Kath. Kirche  
**Markt Indersdorf:** 19:30 Uhr Marktkirche –  
anschl. gemütliches  
Beisammensein im Jochen-Klepper-  
Haus  
**Jetzendorf/Kemmoden:** 14:00 Uhr genauer Ort steht noch nicht  
fest, wird noch bekanntgegeben!  
**Vierkirchen:** 19:00 Uhr Evang.-Luth. Gemeindehaus



**Elektrotechnik Jörg Weißpflug**

**Meisterbetrieb**

Herzogstr. 2a

85302 Gerolsbach

### Unsere Leistungen für Sie:

#### Elektrotechnik

– Installation – Instandhaltung

#### Sicherheitstechnik

– Alarmanlagen – Videoüberwachung  
– Zutrittskontrolle

#### Netzwerktechnik

– Netzwerkverkabelung  
– Internetdienstleistungen B2B

#### Torteknik

– Torantriebe – Tore

#### Klimatechnik

– Klimaanlage fürs Büro, Serverraum  
oder zu Hause

**Telefon: 08445 / 92 99 890**

Fax: 08445 / 92 99 886

e-mail: [info@weisspflug.de](mailto:info@weisspflug.de)

**Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!**

## CHRISTOPH BUGGEL STEINMETZ & STEINBILDHAUER



AB SOFORT STEHE ICH IHNEN IM BEREICH DES STEINMETZHANDWERKES GERN ZUR SEITE!

### MEINE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- VERMESSUNG, ANFERTIGUNG UND VERLEGEN VON GROSS-FORMATIGEN WAND- UND BODENPLATTEN FÜR MARMORBÄDER
- SONDERANFERTIGUNGEN VON TISCHEN, BÄNKEN, LAMPEN, ECT.
- TREPPEN, TERRASSEN, FENSTERBÄNKE
- AUSBESSERUNG UND ERNEUERUNG VON FUGEN
- VERMESSUNG, ANFERTIGUNG UND VERSETZEN VON KÜCHENARBEITSPLATTEN UND WASCHTISCHEN
- VERLEGEN VON FLIESEN/NATURSTEINBÖDEN UND WÄNDEN
- WEITERFÜHRENDE KUNDENBETREUUNG BEI DER NATURSTEINPFLEGE UND REINIGUNG
- EXZELLENTER BERATUNG

**AUF EINE MÖGLICHE ZUSAMMENARBEIT MIT IHNEN FREUE ICH MICH SEHR!**

**TELEFON: 08137-8089454 • MOBIL: 0176-22128543 • FAX: 08137-9956571 • STEINMETZ-BUGGEL@T-ONLINE.DE**

## Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2012 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, daß es keine Überschneidungen gibt.

### Februar 2013

- 02.02.2013 Vereinsseminar durch die Hans Seidl Stiftung für alle Vereine der Gemeinde, Vereinsheim FC Gerolsbach
- 08.02.2013 Jahreshauptversammlung MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach im Gasthaus Breitner, Gerolsbach
- 09.02.2013 Gerolsbacher Faschingsball im Gasthaus Breitner
- 12.02.2013 Kinderball im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
- 15.02.2013 Jahreshauptversammlung FFW Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen
- 15.02.2013 Mitgliederversammlung Tennisclub Gerolsbach im Dorfheim Singenbach
- 16.02.2013 Rehessen der Jagdgenossenschaft Alberzell im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
- 17.02.2013 10.00 Uhr Hl.Messe mit Fahrzeugweihe drier FFW Singenbach in Maria Zell, anschl. Jahreshauptversammlung
- 18.02.2013 Sammeltermin zur Untersuchung landw. Zugmaschinen im Dorfheim Junkenhofen
- 23.-25.02.2013 3 Tage-Skifahrt des FC Gerolsbach nach Kiens, Südtirol
- 23.02.2013 Kaffeekränzchen der Jagdgenossenschaft Strobenried im Gasthaus Dafelmair in Strobenried
- 23.02.2013 Premiere des Stückes „Verruckte Zeit – Verruckte Leut“ um 20.00 Uhr im Dorfheim Junkenhofen
- 24.02.2013 14.00 Uhr Kinder- und Seniorenvorstellung,  
20.00 Uhr Abendvorstellung des Stückes „Verruckte Zeit – Verruckte Leut“ im Dorfheim Junkenhofen
- 24.02.2013 Mitgliederversammlung RFV Alberzell
- 24.02.2013 Frühjahrs-Basar der Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
- 28.02.2013 Bürgerversammlung der Gemeinde Gerolsbach im Gasthaus Dafelmair in Strobenried

### März 2013

- 01.03.2013 Abendvorstellung des Stückes „Verruckte Zeit – Verruckte Leut“ im Dorfheim Junkenhofen
- 02.03.2013 Abendvorstellung des Stückes „Verruckte Zeit – Verruckte Leut“ im Dorfheim Junkenhofen
- 02.03.2013 Rehessen der Jagdgenossenschaft Gerolsbach II im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
- 03.03.2013 Abendvorstellung des Stückes „Verruckte Zeit – Verruckte Leut“ im Dorfheim Junkenhofen
- 04.03.2013 Jahreshauptversammlung FF Gerolsbach im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
- 09.03.2013 Altpapiersammlung FC Gerolsbach, Abholung ab 8 Uhr
- 15.03.2013 Jahreshauptversammlung des FC Gerolsbach, Vereinsheim
- 16.03.2013 Ramadama (Ausweichtermin: 13.04.2013)
- 23.03.2013 Jahreshauptversammlung FF Strobenried

### April 2013

- 03.04.2013 Kinderreiten 16-17 h beim RFV Alberzell
- 20.04.2013 2. Kulinarische Reise des Frauenchor Gerolsbach e.V. im Gasthaus Breitner in Gerolsbach

### Mai 2013

- 01.05.2013 Maifest der FF Strobenried
- 05.06.2013 Ausflug der kfd Gerolsbach
- 06.05.2013 Kinderreiten 16-17 h beim RFV Alberzell
- 09.05.2013 Vatertagsfeier im Dorfheim Junkenhofen
- 09.05.2013 ab 11.30 Uhr: Vatertagsfeier in Singenbach, mit Steckerlfisch und Grillfleisch, ca. 13.30 Uhr Vatertagsfußballspiel
- 18.05.2013 Einweihungsfeier Kläranlage
- 19.05.2013 ab 11.30 Uhr Ausweichtermin für Vatertagsfeier Singenbach

**Juni 2013**

- 05.06.2013 Kinderreiten 16-17 h beim RFV Alberzell  
 08./09.06.2013 Jahresausflug Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach  
 15.06.2013 Sommernachtsfest der FFW Gerolsbach beim Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach  
 16.06.2013 Bittgang der FF Strobenried nach Maria Beinberg

**Juli 2013**

- 03.07.2013 Kinderreiten 16-17 h beim RFV Alberzell  
 06.07.2013 Vereinsmeisterschaften mit Grillfest beim RFV Alberzell  
 06.07.2013 Saugrillen Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach  
 06. u. 07.07.2013 Jugendturniere FC Gerolsbach  
 13.07.2013 Altpapiersammlung FC Gerolsbach, Abholung ab 8 Uhr  
 13./14.07.2013 Dorffest mit Fußballturnier in Junkenhofen sowie 90-jähriges Gründungsfest des SV Eichenlaub Junkenhofen e.V.  
 27.07.2013 Bürgerfest am Rathausplatz

**August 2013**

- 02.08.2013 Sommerfest MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach  
 07.08.2013 Kinderreiten 16-17 h beim RFV Alberzell  
 17.08.2013 Stadtfest der FF Strobenried

**September 2013**

- 04.09.2013 Kinderreiten 16-17 h beim RFV Alberzell

**Oktober 2013**

- 03.10.2013 Pferderallye beim RFV Alberzell  
 09.10.2013 Sternwallfahrt der kfd Gerolsbach  
 19.10.2013 Anfangsschießen des SV Eichenlaub Junkenhofen e.V.

**November 2013**

- 02.11.2013 Hoagart'n im Dorfheim Junkenhofen  
 16.11.2013 Altpapiersammlung FC Gerolsbach, Abholung ab 8 Uhr  
 17.11.2013 Kriegerjahrtag in Alberzell u. Gerolsbach  
 29.11.2013 Wattturnier im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach  
 30.11.2013 'Weihnachtsmarkt am Rathausplatz

**Dezember 2013**

- 14.12.2013 Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach  
 14.12.2013 Weihnachtsfeier 14.30 h beim RFV Alberzell  
 14.12.2013 Adventfeier der kfd Gerolsbach  
 20.12.2013 Weihnachtsfeier MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach  
 21.12.2013 Weihnachtsfeier FC Gerolsbach, Breitnersaal

**Voranzeige für 2014**

- 10.01.2014 Jahreshauptversammlung MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach  
 16.03.2014 Kommunalwahlen  
 29.11.2014 Weihnachtsmarkt Gerolsbach



**- mehr Leistung**  
**- mehr Sauerstoff**  
**- längere Ausdauer**  
**- schnelle Regeneration**  
**- leichteres Laufen**

**DIETER BRUNN**  
 SANITÄTSHAUS &  
 ORTHOPÄDIETECHNIK  
 JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9  
 85276 PFAFFENHOFEN  
 TEL. 08441/803080



Foto: Cep.de

**Unsere spezielle Leistung für Ihren Sport**

- Fußdruckmessung und 3D Bewegungsanalyse
- Wirbelsäulen und Haltungsanalyse

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT



## Aus Vereinen und Verbänden

### Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Am **Montag, 04. März 2013** um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Buchberger-Kettner, Gerolsbach, die

#### Jahreshauptversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Gerolsbach statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlichst eingeladen.

#### Das Erscheinen ist für die Aktiven Pflicht !

#### Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Gedenken der verstorbenen Mitglieder
- Bericht vom Vorstand
- Kassenbericht
- 5. Entlastung der Vorstandschaft
- 6. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
- 7. Grußwort des 1. Bürgermeisters
- 8. Ehrungen
- 9. Neuwahlen
- 10. Verschiedenes
- 11. Wünsche und Anträge

Es lädt ein Die Vorstandschaft

### FF Gerolsbach

#### Jahresbericht der FF Gerolsbach für das abgelaufenen Jahr 2012

Auch in diesem Jahr waren die Wehrfrauen und -männer der FF Gerolsbach gefordert, so waren insgesamt 25 Einsätze mit gesamt 260 Einsatzstunden zu bewältigen, die wie sich wie folgt aufteilen:

10 Verkehrsunfälle: mit eingeklemmten Personen in Euernbach und Singenbach,



Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 2045 vor Euernbach, PKW frontal in LKW PKW Lenker musste mit schwerem Gerät befreit werden

einen Gefahrgutunfall bei dem ein mit Gasflaschen beladener Anhänger umstürzte,



Ein mit Gasflaschen beladener LKW mit Anhänger kam von der Straße ab, wobei der Anhänger über die Böschung in einen angrenzenden Acker stürzte. Bergung der Ladung

#### Tier in Not und Wohnungsöffnungen

- 3 Ölsuren die zu beseitigen waren
- 3 Bäume/Äste die von der Straße entfernt werden mussten
- 8 Verkehrssicherungen bei kirchlichen und privaten Veranstaltungen
- 1 Kellerbrand

An Übungen wurden 20 innerhalb den einzelnen Gruppen, 4 Übungen der überörtlichen Gruppe, 8 Jugendübungen und eine Gemeinschaftsübung der Gemeindefeuerwehren abgehalten bzw. daran teilgenommen. Auch heuer übten die Feuerwehren Strobenried, Klenau-Junkenhofen und Alberzell mit den Gerätschaften der FF Gerolsbach, hier wird der Augenmerk auf die technische Hilfeleistung gelegt um die Zusammenarbeit bei Einsätzen in den Tagstunden zu verbessern.

Nicht nur in der eigenen Feuerwehr, auch in der Kreisausbildung sind Mitglieder der FF Gerolsbach tätig. So sind zwei Mann Ausbilder in der Atemschutzausbildungsstelle in Schweitenkirchen und als Ausbilder in der Truppmann Teil 2 Ausbildung des südl. Landkreises tätig. Die Ferienpassaktion die die Feuerwehren der Gemeinde Gerolsbach zusammen abhalten fand bei den Kindern wieder großes Interesse.

Die Ersatzbeschaffung für das Hebekissen (Überschreitung der Nutzungsdauer) wurde durchgeführt und in Dienst gestellt

Zum 25jährigen Dienstjubiläum wurden im Zuge der Generalversammlung Vorstand Ralf Bauer Martin Lintner und Stefan Maurer geehrt.

Um die Jugend für die Feuerwehr zu begeistern sind heuer Aktionen geplant, damit der Nachwuchs an Einsatzkräften in der Zukunft gesichert werden kann.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die die Arbeit der Feuerwehr unterstützen und an alle Aktiven und Jugendlichen die Ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

Erste Übung der FF Gerolsbach in diesem Jahr für alle Gruppen und der Jugendfeuerwehr findet am Mittwoch, den 20. Februar um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Gerolsbach statt.



# Die Feuerwehren

löschen · bergen · retten · schützen





## FC Gerolsbach

### DFB-Sonderehrung für Michael Schwertfirm

Unter dem Motto „Sterne am Himmel des Ehrenamts“ fand am 24. November 2012 in Kissing der Ehrenamtstag im Bezirk Schwaben statt. Auf der Veranstaltung geehrt wurde unser langjähriger erster Vorstand und jetziger dritter Vorstand Michael Schwertfirm. Er erhielt für seine jahrzehntelangen Verdienste im Ehrenamt die DFB-Sonderehrung 2012.

Mit den Worten „Sie sind die wahren Helden unserer Gesellschaft“ eröffnete Volker Wedel, der Bezirksvorsitzende des Bayerischen Fußballverbands die Vertreter der schwäbischen Fußballvereine. Gemeint waren damit insbesondere die 45 eingeladenen ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiter, die an diesem Abend stellvertretend für alle Ehrenamtlichen im Sport geehrt wurden.

Einer von ihnen: unser „Mike“ Michael Schwertfirm. Er erhielt vom Kreisehrenamtsbeauftragten Siegfried Gerlinger als Dank und Anerkennung für seine geleisteten Dienste beim FC Gerolsbach den Sonderpreis des Deutschen Fußballbundes. Die Auszeichnung mit Urkunde und DFB-Ehrenamtsuhr ist ausschließlich besonders engagierten Menschen mit vorbildlichen ehrenamtlichen Leistungen im Sport vorbehalten. Michael Schwertfirm, der zwischen 1983 und 2012 ununterbrochen im Vorstand des FC Gerolsbach war und zur Einarbeitung seines Nachfolgers derzeit als dritter Vorstand agiert, steht, wie in der Laudatio betont wurde, „wie kein anderer für den FC Gerolsbach, man kann auch sagen: er ist der FCG“. Ihm sei über all die Jahre „das Zusammenspiel zwischen Vorstandsmitgliedern sowie Aktiven und Passiven hervorragend gelungen“.

Beeindruckend ist denn auch die Amtbilanz von Michael Schwertfirm. Zuerst in den 70er Jahren kurzzeitig als Jugendtrainer tätig, wurde er 1983 zweiter Vorstand, ein Jahr später erster Vorstand. Unter seiner



Michael Schwertfirm (li.) erhielt vom BFV-Kreisehrenamtsbeauftragten Siegfried Gerlinger die hohe Auszeichnung.

Ägide vervierfachte sich die Mitgliederzahl auf über 1100. Wurden zu Beginn seiner Amtszeit etwa 50 Kinder und Jugendliche betreut, so sind es zzt. über 450. Als Meilensteine in seiner Amtszeit aber auch zu schulternde Kraftakte für den Verein erwiesen sich die Sportheimbauten. 1985 die Grundrenovierung und Erweiterung des alten Sportheims, 2006 Umzug in den wesentlich großzügiger bemessenen Neubau des Sport- und Vereinsheims inklusive Vereinsgelände mit zwei Großspielfeldern, einem Kleinfeld und Bolzplatz. 2009 erhielt Michael Schwertfirm das „Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt“.

### Erfolgreiche Taekwon-Do Prüfung beim FC Gerolsbach



Cheftrainer Ernst Sengotta konnte mit den Leistungen von Schwarzgurtprüfling Markus Kunert mehr als zufrieden sein.

Bei der letzten Prüfung in Gerolsbach am 24.11.2012 mit insgesamt 24 Teilnehmern und ca. 100 Zuschauern, stellte sich auch der Schrobenhausener Taekwondo-Sportler Markus Kunert (rechts im Bild) zur Prüfung zum 4. DAN (Schwarzgurt). Die Prüfungskommission des Budo-Center-Europa konnte ihm auf Grund seiner sehr starken Leistungen diesen hohen DAN-Grad zuerkennen.

Besonders freute sich Cheftrainer Ernst Sengotta (links im Bild), dass Markus Kunert keinen Zweifel an seinem Können aufkommen ließ und mit einem überdurchschnittlich guten Ergebnis bestand.

Da Markus auch als Trainer tätig ist, kann er dieses geprüfte Können nun auch wieder an seine Schüler weitergeben. Auch die beiden Teilnehmer vom FC Gerolsbach bestanden ihre Prüfung zum 2. Braungurt mit sehr guten Ergebnissen. Manfred Eder (in der Alterskategorie 50plus) und Isabella Kirmayr (Jugendtrainerin) überzeugten die Prüfungskommission mit einer konzentrierten und sehr guten Leistung.

Beide Prüflinge vom FC Gerolsbach, bestanden somit die letzte Farbgurt-Prüfung (Braun-Schwarz), bevor dann Ende nächsten Jahres die Schwarzgurtprüfung ansteht. Somit ist der hohe Ausbildungsstandard im Training weiterhin gewährleistet, sowohl in Schrobenhausen als auch in Gerolsbach. Herzlichen Glückwunsch! (Ernst Sengotta)

### Nikolausbesuch bei den Kleinsten

Am 4. Dezember klopfte es plötzlich mitten in der Eltern-Kind-Turnstunde an die Hallentür und der Nikolaus stand mit seinem großen Sack davor. Gerne unterbrachen die kleinen Turner die Stunde und sangen zu-

sammen mit ihren Eltern dem Nikolaus ein Lied vor. Zum Dank hatte der gute Mann für alle Kinder ein kleines Geschenk dabei. Dies war ein schöner Abschluss vor den Weihnachtsferien. Am 8. Januar 2013 geht es mit neuen Ideen ins neue Jahr 2013! Ich freue mich schon wieder auf Euch! (Stephanie Kisker)



*Der Nikolaus ein gern gesehener Gast in der Eltern-Kind-Gruppe.*

#### **Für die Süßen was Süßes! Papiersammlung erneut ein Erfolg**

Am 24.11. haben wir zum dritten Mal in diesem Jahr eine Papiersammlung im Gemeindegebiet durchgeführt. Wir haben zwar noch kein endgültiges Ergebnis, gehen aber davon aus, dass wir auch dieses Mal eine leichte Steigerung bei der gesammelten Papiermenge verzeichnen können. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Gerolsbachern bedanken, die sich die Mühe gemacht haben, ihr Papier zu sammeln und aufzuheben.

Die Papiertonne wäre sicher der leichtere Weg gewesen, das Altpapier zu entsorgen. Gleichzeitig wollen wir alle bisherigen "Sammelmuffel" anspornen, die Jugendarbeit zu unterstützen und für die nächste Sammlung (wahrscheinlich im März/April 2013) auch ein wenig Papier auf die Seite zu legen.

Ganz besonders freut es uns auch, dass sich neben den Trainern immer wieder Jugendspieler finden, die ihren Samstagvormittag „opfern“ und bei der Aktion mithelfen. Der Aufwand ist für uns schließlich nicht ganz unerheblich. Es sind immer ca. 20 Personen mit mindestens 6 Fahrzeugen unterwegs, um in rund 5 Stunden auch wirklich jeden Ortsteil anzufahren. Für manch zugezogenen Helfer ist es immer wieder erstaunlich, wie viele Ortsteile, Weiler und Höfe die Gemeinde Gerolsbach tatsächlich hat! Da ist dann jeder Papierstapel (und sei er auch noch so klein) ein kleines Geschenk für uns. Wenn wir dann zusätzlich zum Papier noch was „Süßes“ finden, sind wir wirklich geplättet. Ein großes Geschenk war auch dieses Mal wieder die von der Metzgerei Schmidmeir gesponserte Brotzeit. Das ist wahrlich keine Selbstverständlichkeit und wir bedanken uns sehr herzlich dafür!

Reserviert also auch in Zukunft einen Platz in der Garage oder im Keller und sammelt fleißig Kartonagen und Papier! (Die Fußballjugendleitung)



*Die Sammler bedanken sich für das bereitgestellte Papier und Süßes!*

# Bettina's Haarstudio

Inh. Bettina Dick



**Hofmarkstraße 5  
85302 Gerolsbach  
Tel. 0 84 45 / 92 98 92**

#### **Jahresabschlussprüfung unserer FCG-Taekwondo-KämpferInnen**

Am 14.12.2012 fand die Jahresabschlussprüfung im Taekwondo in unserem Gymnastikraum des FC Gerolsbach statt. Neben den verschiedenen Farbgurt-Prüfungen, stellte sich Sigi Wagner nun der Schwarzgurtprüfung zum 1. DAN, da sie bei der letzten DAN-Prüfung im November aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen konnte. Die gezeigten Leistungen aller Prüflinge waren durchwegs als gut bis sehr gut anzusehen und natürlich konnten die Zuschauer auch das eine oder andere Talent in Augenschein nehmen. Beeindruckend war das Leistungsspektrum der verschiedenen Teildisziplinen, die von den unterschiedlichen Übungsformen über Selbstverteidigung/Kampf bis hin zum Holzbruchtest reichten.

Mit einer tollen Leistung überzeugte dann Sigi Wagner, sie erkämpfte sich zu Recht mit sehr guten Ergebnissen den ersten Meistergrad im Taekwondo. Damit ist sie gleichzeitig die erste Schülerin vom FC Gerolsbach, die diese Graduierung erreichen konnte!

Die drei Prüfer des Budo-Center-Europa s, Ernst Sengotta 8. Dan, Thomas Kautnick 7. Dan (Augsburg) und Josef Karmann 5. Dan (Schrobenhausen) waren mit den gezeigten Leistungen ebenfalls sehr zufrieden und konnten allen Schülern die Urkunden zur bestandenen Prüfung überreichen. Allen Teilnehmern noch einmal einen herzlichen Glückwunsch und bitte weiter so! (Ernst Sengotta)



*Die Gerolsbacher TKD-ler präsentierten sich bei der Jahresabschlussprüfung 2012 mit guten bis sehr guten Leistungen.*

#### **FCG-Weihnachtsfeier**

Traditionell feiert der FC Gerolsbach Weihnachten und Jahresausklang mit seinen Mitgliedern im Breitnersaal. Dass sich das Kommen für die über 200 Gäste gelohnt hat, davon zeugen u.a. eine Weihnachtsliedpremiere, Auszeichnungen für treue Vereinsmitglieder, der Besuch vom Nikolaus und die Sketche der Theatergruppe.

Erstmals konnte Ernst Sengotta als 2012 neu gekürter erster Vorstand die über 200 Gäste auf der FCG-Weihnachtsfeier begrüßen. Die Schülergruppe der Musikschule Göttler stimmte das Publikum mit bekannten

und gekonnt vorgetragenen Weihnachtsliedern und Kurzgeschichten auf das frohe Fest ein. Begeistert war das Publikum von Premiere des von Markus Göttler selbst getexteten und komponierten Weihnachtsliedes „Die Botschaft der Weihnacht“, das er und Claudia Wicker bravourös im Duett vortrugen.

Abermals konnten treue FCG-Mitglieder für 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Sie erhielten als Dank eine Urkunde, die Vereinsnadel und ein FCG-Bierseidel aus Händen der beiden Vorstände, Ernst Sengotta und Stephan Caspar, und der Ehrenamtsbeauftragten Michaela Schaipp.

Der Nikolaus, in adretter Begleitung zweier Engel und des immer mal wieder garstig in Aktion tretenden Krampus, ließ launisch das Vereinsjahr Revue passieren und ab und zu tiefer hinter die Kulissen von Machern, Mannschaften und Missetaten im Verein blicken – aber immer wohlwollend, mit der passenden Portion Augenzwinkern und Selbstironie.

Die Lacher auf ihrer Seite hatte die Theatertruppe, die unter Leitung von Christian Ostler mit drei Weihnachtssketchen den Abend gelungen abrundeten. Auch hier zeigte sich, dass der FCG viele Talente hat, auf die man sich in den kommenden Jahren bei weiteren geplanten „großen“ Theateraufführungen schon jetzt freuen kann!

Der Vorstand des FC Gerolsbach wünscht allen Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren, Freunden des Vereins und allen Gerolsbachern besinnliche Weihnachten, einen schönen Jahreswechsel und ein gesundes, sportliches Jahr 2013! Wir freuen uns schon jetzt auf ein weiteres, ereignisreiches Vereinsjahr mit Euch und Ihnen.



*Ehrten Mitglieder für 25 Jahre Treue zum Verein: (v.l.) 1. Vorstand Ernst Sengotta, 2. Vorstand Stephan Caspar und Ehrenamtsbeauftragte Michaela Schaipp.*

### Neujahrsempfang des FC Gerolsbach

Traditionell bedankt sich der FCG bei allen Ehrenamtlichen, Sponsoren und Gönnern des Vereins mit einem Neujahrsempfang im Januar. Erster Vorstand Ernst Sengotta würdigte die Arbeit des Vereins, seiner Ehrenamtlichen und zeichnete verdiente Mitglieder aus.

Begrüßen konnte Ernst Sengotta neben den Ehrenamtlichen und Sponsoren auch ersten Bürgermeister Martin Seitz, zweite Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm, Landtagsabgeordnete Claudia Jung sowie Kreisjugendleiter und Vertreter der Bayerischen Sportjugend im BLSV, Hans Weber.

Ernst Sengotta erinnerte mit dem Sprichwort von Friedrich Wilhelm Nietzsche „Kein Strom ist durch sich selber groß und reich bzw. stark: sondern, dass er durch so viele Nebenflüsse aufnimmt und fortführt, das macht ihn dazu“ daran, wie sehr das Gelingen, Bestehen und Fortführen eines Vereins vom Mitmachen und Mitgestalten seiner Mitglieder und Ehrenamtlichen abhängt. Umso mehr erfreut ihn, dass in den letzten Jahren und Jahrzehnten „aus dem kleinen ‚Gerols-Bach‘ ein ansehnlicher ‚Gerols-Strom‘ entstanden“ sei.

Im Rückblick auf das Jahr 2012 konnte der erste Vorstand denn auch von vielen Aktivitäten, Angeboten und Erfolgen in allen Abteilungen berichten, die von einem betriebsamen, engagierten Vereinsleben zeugen. Besonders hob er die 2012 ins Leben gerufene Theatergruppe hervor, die noch im Jahr ihrer Gründung ihr Debütstück mit großem Erfolg und vor mehrfach ausverkauftem Hause spielte. Stärksten Mitgliederzuwachs verzeichnete der FCG im Breitensport und hier durch das Angebot „Zumba“. Hier sei eine weitere Gruppe in Planung, ab Februar würde es ein speziell auf Kinder zugeschnittenes Zumba-Angebot geben. Auch in

der Taekwondo-Abteilung konnte nach viereinhalb Jahren Training der bzw. die erste Schwarzgurtträgerin des FCG begrüßt werden. Im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen verzeichne der FCG zurzeit ein prächtiges Wachstum. Allein im Jahr 2012 seien über 60 Mitglieder dazu gekommen und die Schwelle von 1200 Mitgliedern damit fast erreicht. Ein weiteres Wachstum bedeute aber auch, dass „ab einer bestimmten Größenordnung des Vereins nicht mehr alle Aufgaben ehrenamtlich zu schaffen sind“, sodass in Zukunft auch über nichtehrenamtliche Angebotsformen nachzudenken sei.

Abschließend gab Ernst Sengotta den Anwesenden für 2013 auf den Weg, dafür zu sorgen, dass der FCG „weiterhin der gemeinsame Mittelpunkt und der gemeinsame Treffpunkt für Jung und Alt in unserer Gemeinde wieder ist.“

Eine besondere Ehrung erhielt Peter Lindner, der beim FC Gerolsbach seit über fünf Jahren sehr erfolgreich die Mädchenmannschaften betreut. Dank seines umfassenden Engagements und der Mitarbeit weiterer Trainer entwickelte sich der Mädchenfußball beim FC Gerolsbach in den letzten Jahren zu einem wichtigen Aushängeschild. Aktuell spielen „seine“ B-Mädchen in der Bezirksoberliga Schwaben. Hans Weber überreichte Peter Lindner als Anerkennung für seine Verdienste die Ehrennadel der Bayerischen Sportjugend und des BLSV in Silber. Hans Weber betonte dabei, wie wichtig die Jugendarbeit für die Vereine sei: sie sei die Wurzel für zukünftige Sport- und Vereinsgenerationen.

Anschließend zeichneten erster Vorstand, Ernst Sengotta, zweiter Vorstand, Stephan Caspar, und Ehrenamtsbeauftragte Sonja Zeindl weitere verdiente Ehrenamtliche aus: Resi Schaipp für 25-jährige und Ute Mursch für 15-jährige Tätigkeit als Übungsleiterin, Joseph Zull für 15 Jahre Platzkassier. Harald Gräf erhielt für sein 10-jähriges Engagement als Mitglied des Vorstandsausschusses in der Funktion als Kassier die Verdienstnadel in Bronze des BFV. Michael Schwertfirm, 3. Vorstand, konnte im Nachgang auf seine „DFB-Sonderehrung 2012“ seine Urkunde entgegennehmen.

Ehrungen für 50-jährige Mitgliedschaft: Ernst Finkenzeller, Karl Moll, Heinz Schiller, Andreas Schmied, Max Wildgruber. 40-jährige Mitgliedschaft: Carola Finkenzeller, Erna Menzinger, Johann Ziegler, Maria Zaindl.



*Alle auf dem Neujahrsempfang geehrten Übungsleiter und Mitglieder. Vlnr: Harald Gräf (1. Kassier), 3. Vorstand Michael Schwertfirm, Hans Weber (BFV/BLSV) Ernst Finkenzeller, 1. Vorstand Ernst Sengotta, Ehrenamtsbeauftragte Sonja Zeindl, Karola Finkenzeller, Peter Lindner, Ute Mursch, Resi Schaipp, 2. Vorstand Stephan Caspar, Erna Menzinger, Heinz Schiller, Andreas Schmid, Karl Moll, Johann Ziegler, Joseph Zull, Maria Zaindl, Johann Schaipp, Max Wildgruber.*

### Faschingsball 2013

Freunde des Maschkaraboi, des Verkleidens und Tanzes kamen am 26. Januar im Breitnersaal wieder voll auf ihre Kosten, als der FC Gerolsbach und die Bavaria-Schützen zum traditionellen Faschingsball einluden.

Die Partyband „Ohrwurm“ brachte wie in den letzten Jahren gekonnt gute Stimmung auf das Tanzparkett. Höhepunkt war der Auftritt der Narrhalla Ilimünster um Punkt Mitternacht. In Begleitung der Vorstandschaft, Gardetänzerinnen und -tänzer machten Prinz, Tollität Christoph I., und Prinzessin, Ihre Lieblichkeit Steffi II., ihre Aufwartung in Gerolsbach. Das Publikum zeigte sich von den Showtänzen, die mit zahlreichen spektakulären Hebefiguren und akrobatischen Einlagen gespickt waren, begeistert und bedankte sich für den Augenschmaus mit stürmischem Beifall. Bilder und mehr Infos über den Faschingsball auf [www.fc-gerolsbach.de](http://www.fc-gerolsbach.de).

### Abschluss Apre 's-Skifahrt am 16. Februar

Die Abschluss-Apre 's-Skifahrt (Reiseausrichter: Schenk-Reisen) dieser Wintersaison nach Söll findet am 16.02.2013 statt. Abfahrt ist um 6:00 Uhr in Gerolsbach, die Rückfahrt nach dem Apre s-Ski ist um 19:00 Uhr. Anmeldung bei Schenk-Reisen.

### Zumba für Kids beim FCG ab 19. Februar

ZumbAtomic® ist ein speziell für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren entwickeltes Programm auf der Grundlage der Zumba® Tanz- und Fitnessphilosophie – einfach zu erlernende Schritte zu abwechslungsreichen Rhythmen.

ZumbAtomic® führt Kinder an eine gesunde Lebensweise heran, die Bewegung und Fitness als Teil des Lebens betrachtet und nicht nur als Termin einmal wöchentlich. Dabei werden neben Balance und Koordination, genauso Merkfähigkeit, Kreativität, Disziplin, Teamwork und natürlich stolz auf sich selbst zu sein gefördert. Vor allem steht jedoch der Spaß im Vordergrund.

Ich biete Zumba für Kids in 2 Gruppen an. Es gibt die Gruppe der Vorschulkinder bis einschl. zur 3. Klasse. Diese werden dienstags von 15:15:45 Uhr trainiert. Die Gruppe der ab 9/10-jährigen ist ebenfalls dienstags von 16-17Uhr. Das Training findet jeweils im Vereinsheim des FC Gerolsbach statt. Start beider Kurse ist der 19. Februar 2013.

Bitte bequeme Turnkleidung, Turnschuhe (keine Schlappchen), ein kleines Handtuch und viel zu trinken mitgeben. Schnupperstunden sind natürlich möglich. Die Kinder müssen – wenn sie dann weitermachen – aus versicherungstechnischen Gründen beim FC Gerolsbach Mitglied sein. Anmeldung erfolgt über Diana Hauke, Fasanenweg 4, 85302 Gerolsbach-Alberzell, Tel: 08250-9899626 oder per Email an: haukediana@googlemail.com

Ich freu mich auch Euch, Eure Diana.

### Skifahrt nach Kiens vom 23. bis 25. Februar 2013

Die Skiabteilung des FCG (Reisevermittler) bietet zusammen mit dem Reiseveranstalter Schenk-Reisen wieder eine dreitägige Skifahrt an. Vom 23. bis 25. Februar 2013 geht's nach Kiens am Kronplatz, Südtirols Skiberg Nr. 1. Unterkunft wird das neu gestaltete 3\* Hotel in St. Sigmund sein. Alle Zimmer mit Dusche, WC, Haarfön, Safe, Telefon und Sat-TV. Unterbringung in Doppel- u. Dreibettzimmern. Skibushaltestelle 100 m vom Haus entfernt. Nach einem anstrengenden Skitag – Ausspannen, genießen, Kraft tanken im Wellnessbereich mit hellem Schwimmbad, Finnischer Sauna, Infrarotkabine.

- Busfahrt im modernen Reisebus
- 2x Übernachtung und reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 2x 4-Gang-Menü mit Salatbuffet
- Kostenfreie Benützung von Hallenbad, Sauna, Infrarotkabine
- Brotzeit bei Anreise

Preis pro Person im DZ: 165,- € ab 45 Pers. (180,- € ab 35 Pers.) / EZZ 25,- €. Abfahrt 5.00 Uhr in Gerolsbach. Anmeldung mit Anzahlung bis 20.1.13 bei Schuh Schmid, Gerolsbach Tel. 365.

### Vorankündigung: Jahreshauptversammlung 2013 am 15. März

Bitte vormerken: Die Jahreshauptversammlung des FC Gerolsbach findet am Freitag, 15. März 2013, 20 Uhr, im Vereinsheim statt. Nehmen Sie als Vereinsmitglied teil und geben Sie Ihrer Meinung zum Vereinsgeschehen eine Stimme. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Bau- und Möbelschreinerei  
**PAUL KREUZER**

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

**Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag**  
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Bericht über die Skikurs – Abschlussveranstaltung der Skiabteilung des FC Gerolsbach

### Schnelle Meister beim FC Gerolsbach

Skikursabschlussveranstaltung bei den Skifahrern der Skiabteilung des FC Gerolsbach. Auch dieses Jahr konnten die Skischüler der Skiabteilung wieder ihr Können beim traditionellen Abschlussrennen in Mittenwald unter Beweis stellen.

Ihre Leistungen wurden wie jedes Jahr bei der Siegerehrung im Gasthof Breitner in Gerolsbach am vergangenen Sonntag gewürdigt.

Vorausgegangen waren dem letzten von vier Skikurstagen drei Tage voller Engagement, Spaß und Begeisterung. Trotz der warmen Witterung zwischen Weihnachten und Neujahr waren sogar die Pisten in den besuchten Skigebieten ausgezeichnet präpariert. Rund 40 Skischüler hatten sich auch dieses Jahr im Vorfeld bei der Skiabteilung des FC Gerolsbach angemeldet.

Obwohl großer Bedenken im Vorfeld auf Grund der vor Weihnachten einsetzenden warmen Temperaturen konnte der Skikurs dann doch wie geplant am zweiten Weihnachtsfeiertag in Mittenwald beginnen. Das Familienskiparadies am Kranzberg wird seit Jahren von den Gerolsbachern zur Eröffnung des Skikurses gewählt, da hier die Unerfahrenen für Ihre ersten Versuche auf Skiern am Übungshang keine Liftkarten benötigen. Zudem stehen auch von den zahlreichen Mitfahrern viele das erste Mal in der Saison auf den Brettern sodass zum Einschwingen am ersten Tag dieses kleine aber sehr familiäre Skigebiet immer wieder gerne als erste Anlaufstelle gewählt wird. Der jahrelange gute Kontakt zu den Betreibern ermöglicht einen reibungslosen Ablauf so liegen schon bei Ankunft der Busse für alle die Skipässe bereit.

Nach dem Einfahren und den am ersten Skikurstag vermittelten Wissen wurden dann die beiden folgenden Skikurstage auf der Steinplatte (Reit im Winkl) abgehalten. Auch hier fand man bestens präparierte Pisten vor sodass bei strahlendem Sonnenschein in dem weitläufigen Skigebiet in der deutsch-österreichischen Grenzregion jeder auf seine Kosten kam. Hier findet man von leichten Abfahrten bis hin zu schwarzen Pisten alle Schwierigkeitsgrade. Auch auf den vielen Hütten ist bei der Einkehr zur Mittagsrast für jeden Gaumen etwas dabei.

Wie jedes Jahr findet dann letztendlich am letzten Skikurstag das schon traditionelle Abschlussrennen am Kranzberg in Mittenwald statt. Von den dortigen Liftbetreibern wurde ein Riesenslalom gesteckt der für alle zu bewältigen war. Angefeuert von den mitgereisten Eltern wurden dort die Schützlinge gemäß Ihren Skischulklassen von ihren Skilehrern ins Rennen geschickt.

Bereits Tradition ist es dann auch wenn am Sonntag, vierzehn Tage nach dem Skikurs die Siegerehrung im Saal der Gaststätte von Benedikt Breitner in Gerolsbach stattfindet.

Eröffnet wurde dieser Nachmittag mit der Begrüßung durch den neuen Vorstand der Skiabteilung Alexander Schwertfirm. Alexander Schwertfirm wurde am Ende der letzten Skisaison als neuer Vorstand der Skiabteilung des FC Gerolsbach gewählt. Nach seinen einleitenden Worten bedankte sich Schwertfirm zunächst für das Engagement und die Unterstützung durch das Skilehrerteam. Ohne diese wäre die Organisation, die Planung und die reibungslose Abwicklung des Skikurses nicht möglich.

Besonderer Dank galt auch dem Busunternehmen Josef Schenk aus Junkenhofen. Auch Petra und Josef Schenk sind von Anfang an im Skiclub Gerolsbach, der bereits letztes Jahr sein zwanzig jähriges Bestehen feiern konnte, sehr engagiert.

Ebenso zeigte sich Schwertfirm in seiner Ansprache von den vielen selbstgebackenen Köstlichkeiten sehr angetan. Insofern galt auch ein herzlicher Dank den eifrigen Kuchenbäckerinnen die Ihre Leckereien für diesen Nachmittag spendeten.

Nach einer gelungenen Bilderpräsentation der während der Skikurstage gemachten Schnapsschüsse nahmen die einzelnen Skilehrer die Ehrungen Ihrer Skischüler vor.

Nach vier gemeinsamen Tagen im Schnee wusste natürlich auch jeder Kursleiter noch die eine oder andere Anekdote aus den zurückliegenden Tagen zu berichten.

In insgesamt 5 Kursklassen unterteilt zeigten die Mäuse, Elefanten, Löwen, Geparden und Freerider auf der Riesenslalomstrecke Ihr Können und lieferten Ihren Zeiten ab.

Alle Kinder wurden mit einer Urkunde und einer Medaille geehrt werden. Dank der Unterstützung von Petra und Josef Schenk von Omnibus Schenk konnte auch dieses Jahr wieder das zeitschnellste Mädchen und der zeitschnellste Junge mit einem Pokal geehrt werden. Diese Ehrungen konnten in diesem Jahr Lisa Koppold und Felix Fuchs entgegen nehmen.

Große Kinderaugen gab es nach den Ehrungen als jedes Kind noch ein Eis von seinem Skilehrer spendiert bekam.

Abschließend wurden noch die Gewinner des Malwettbewerbs verkündet. Das Siegerbild wird, und das ist bereits auch schon eine Tradition beim Gerolsbacher Skiclub, das Programm für die kommende Saison schmücken.

Letztendlich ging in gemütlicher Runde ein für viele spannender Nachmittag und vorausgegangen ein Skikurs mit viel Vergnügen und vor allem aber ohne Verletzungen zu Ende.

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Skikurs in Gerolsbach geben.



Die glücklichen Teilnehmer des Skikurses der Skiabteilung vom FC Gerolsbach

## Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Ehrungen und die Königsproklamation standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Schützenvereins „Bavaria“ Gerolsbach.

Zu Beginn der Versammlung gedachte man der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Erasmus Demmelmair (langjähriger 1. Schützenmeister), sowie Horst Schubert und Martin Lintner.

Schützenmeister Jakob Winter gab einen kurzen Jahresrückblick über die Aktivitäten des Vereins. Besonders erwähnte er den Besuch der Fahnenweihe in Peutenhausen, die 150-Jahr-Feier des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach, die Rathauseinweihung, den Kriegerjahrtag, den Faschingsball, den Weihnachtsmarkt, bei dem man mit 3 Ständen vertreten war und 3 runde Geburtstage.

Sportleiter Alex Schwertfirm berichtete über die Aktivitäten der Mannschaften und die vereinsinternen Wettkämpfe.

Im Rundenwettkampf konnte sich die 1. Mannschaft in der A-Klasse etablieren.

Die 2. Mannschaft musste leider in die G-Klasse absteigen. Nach der Vorrunde belegten sowohl die 1. Mannschaft als auch die 2. Mannschaft den 5. Platz.

Das Anfangsschießen gewann Horst Pfeiffer und das Weihnachtsschießen Markus Pal. Die Endscheibe errang Thomas Demmelmair.

Vereinsmeister wurde schließlich Alex Schwertfirm.

Die Hochzeitsscheibe von Alex und Franziska Schwertfirm gewann Markus Pal.

Beim Gauschießen war diesmal kein Teilnehmer vertreten und beim Gau-Damenschießen hatte man wenig Erfolg und konnte leider keinen Preis gewinnen.

Beim Raiffeisen-Pokalschießen erreichte die Mannschaft den 8. Platz. In der Einzelwertung konnte Christian Thurner einen Preis erringen.

Beim Weihnachtsmarkt wurde wieder das Schießen mit Lichtgewehren und Zielübungen für Jugendliche angeboten.

In einer Vorschau für 2013 kündigte er folgende Termine an: Am 21.02. wird die Erasmus Demmelmair-Gedächtnisscheibe ausgeschossen. Das Endschießen findet am 18.04. und das Endessen am 20.04. statt.

Jugendleiterin Gudrun Bauer berichtete, dass 11 Jugendliche regelmäßig zum Training kommen.

Beim Osterschießen wurden 3 Pokale ausgeschossen. Das Anfangsschießen gewann Lukas Zmarsly und das Weihnachtsschießen Simon Knöferl. Außerdem hat man beim Raiffeisen-Pokal teilgenommen. Im Rahmen des Ferienpasses wurden 30 Kinder betreut. Für die neue Wettkampfsaison wird eine Jugendmannschaft gemeldet.

Schatzmeisterin Anita Demmelmair trug einen lückenlosen Kassenbericht vor, der trotz einiger Ausgaben ein leichtes Plus aufzuweisen hat. Beim Tagesordnungspunkt „Königsproklamation“ wurde der neue Schützenkönig bekannt gegeben und die Ehrung vorgenommen.

Die Schützenkönigswürde blieb diesmal in der Familie. Markus Pal sicherte sich nämlich mit einem hervorragenden 9,5-Teiler den Titel und wurde damit Nachfolger seines Vaters Josef Pal.

Den Vizekönigstitel errang Alex Schwertfirm mit einem 58,9-Teiler.

Der neue Schützenkönig erhielt die Königscheibe und die Königskette überreicht. Als nächster Punkt stand die Preisverteilung für das Preischießen auf dem Programm. Folgende Schützen waren erfolgreich und durften sich aus den bereitgestellten Preisen jeweils einen aussuchen:

1. Emmi Pal 2. Alex Schwertfirm 3. Jakob Winter 4. Johannes Lacher 5. Thomas Demmelmair 6. Josef Pal 7. Michael Breitsameter

## Jetzt wechseln!

**Ab 2013 stellt der Gesetzgeber Kaminkehrerbetriebe in den freien Wettbewerb.**

Dazu ist **KEINE** Genehmigung durch Ihren aktuellen Bezirkskaminkehrermeister notwendig.

**Was muss ich tun? Jetzt melden!** Denn nur so können alle gesetzlichen Fristen eingehalten werden. Zur Berechnung sind zudem der Feuerstättenbescheid und die letzten beiden Rechnungen nötig.

**Was habe ich davon? Zahlreiche Vorteile!**

- Faire Preise
- keine Vertragsbindung oder Vertragslaufzeit
- alle anfallenden Arbeiten werden an einem Termin erledigt
- termingerechte Auftragsausführung
- Terminerinnerung per E-Mail oder Anruf
- Flexible Terminvergaben



**Was bekomme ich dafür?**

**Rundum Service**

aller Kaminkehrertätigkeiten inkl. Brenner- und Heizungskundendienst aus einer Hand sowie Kaminsanierung, Außenwandkamine und Kachelofenreinigung.

*Die Formalitäten des Kaminkehrerwechsels werden gern übernommen*

**Thomas Lutzenberger**

Freier Kaminkehrermeister

**Brenner-, Heizungs- und Kaminservice**

Pfarrer-Meier-Straße 5 • 86561 Aresing

Tel: 08252 / 881615

Fax: 08252 / 881614

info@tl-feuerstaetten.de

## Infoveranstaltung zum neuen Kaminkehrerhandwerk 2013

am Donnerstag, 28.02.2013 um 19.00 Uhr  
im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach

Über Ihr zahlreiches Erscheinen würde ich mich sehr freuen

Ihr Freier Kaminkehrermeister Thomas Lutzenberger

1. Gauschützenmeister Hans Kneißl nahm anschließend die zahlreichen Ehrungen vor.

*Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:*

Xaver Buchberger, Josefine Demmelmeier, Johann Felber (Kohlstatt), Gerhard Haider, Klaus Hinterberger, Xaver Maurer, Johann Menzinger jun.(SOB), Johann Menzinger sen.(Aichacher Str.), Franz Müller, Berthold Neumair, Horst Pfeiffer, Johann Pletzer, Martin Schaipp, Christian Thurner, Martina Zuber.

*Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:*

Benedikt Breitner, Georg Dick, Johann Felber (Ritter-Gerold-Str.), Johann Menzinger (Forstweg), Richard Sandbichler, Johann Sieber, Jakob Stichlmayr, Günther Stoppe, Benedikt Thurner.

*Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:*

Ignaz Brandstetter sen., Korbinian Felber, Georg Fischer, Xaver Koller, Martin Obermair, Johann Stichlmayr.

*Besondere Ehrungen erhielten:*

Protector-Abzeichen: Anita Demmelmair

Gau-Krug ohne Deckel: Andreas Demmelmair, Horst Pfeiffer

Silberne Gams: Ignaz Brandstetter jun., Manfred Dick, Peter Popfinger jun.

Kleine Ehrennadel in Silber: Thomas Obermair



## Gemeinschaft im Vereinsleben

## Der Tennisclub Gerolsbach e.V.

lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein:



**Am Freitag, 15.02.2013 um 19.30 Uhr  
im Dorfheim Singenbach**

Über nachstehende Tagesordnungspunkte werden wir an diesem Abend eine endgültige Entscheidung treffen:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Bericht des Vorstands**
3. **Bericht des Schriftführers**
4. **Bericht des Kassiers**
5. **Bericht der Kassenprüfer**
6. **Entlastung der Vorstandschaft**
7. **Bericht der Sportwarte**
8. **Verschiedenes, Anträge**

Vorschläge zu Punkt 8 sowie Anträge zur Änderung der Tagesordnung sind bis zum 08.02.2013 bei der Vorstandschaft einzureichen.

## kfd Gerolsbach

Die kfd Gerolsbach hat am Dienstag den 22. Januar alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen. 36 Frauen kamen, um ihr Interesse zu zeigen und um Näheres über

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



*Schriftführerin  
Hanni und Resi*

das Vereinsleben zu erfahren. Mit meditativen Gedanken "Gesegnet sei dein Dasein" leitete unsere 1. Vorsitzende Hanni die Begrüßung zur Jahreshauptversammlung ein. Mit Gedanken zum neuen Jahr und einem Gedicht von Hermann Hesse wünschte sie allen noch alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottessegens für das Jahr 2013. Hanni gab auch noch Infos von der kfd Verbandsarbeit auf Orts-, Dekanats-, Diözesan- und Bundesebene bekannt. Anschließend bedankte sie sich bei allen Frauen, die das ganze Jahr über so fleißig waren und zu den Veranstaltungen gekommen sind. Es folgte ein kurzer Ausblick über die Aktivitäten im Jahr 2013. Mit dem Jahresrückblick 2012 schaute Schriftführerin Resi Schaipp nochmal auf das vergangene Jahr zurück. Alle zusammen waren wieder recht aktiv und wir hatten viel Altbewährtes und auch Neues auf dem Programm. Ob monatliche Treffen, Oasentag, Kreuzweg- und Maiandacht, Ausflug und Sternwallfahrt, Frauenfrühstück, Geburtstagsfeier bis hin zur traditionellen Adventfeier, alle Veranstaltungen waren recht gut besucht. Ein Sprichwort sagt: "Was hilft laufen, wenn man nicht auf dem richtigen Weg ist?"

Wir als katholische Frauengemeinschaft versuchen miteinander auf dem richtigen Weg zu bleiben, einander zu helfen, miteinander zu feiern, zu lachen, zu trösten und wenn's sein muss zu weinen. Danach gedachten wir noch unserer Verstorbenen vom letzten Jahr und beteten gemeinsam ein Vaterunser.

Nun war unsere Kassenbeauftragte Brigitte Ulrich mit dem Kassenbericht an der Reihe. In diesem waren alle Ausgaben und Einnahmen sehr korrekt aufgeführt. Abschließend gab Brigitte den aktuellen Kassenstand bekannt. Geprüft wurde die Kasse von Vroni Demmelmair und Maria Koller. Beide hatten nichts zu beanstanden und so wurde die Vorstandschaft entlastet. Nachdem keine Wünsche und Anträge gestellt wurden klang die Jahreshauptversammlung mit ein paar Volksliedern und allgemeiner Unterhaltung aus.

Nächste Termine:

Dienstag 19.2.2013 19.30Uhr im Pfarrheim

Referat, Thema: "Zehen, die Außenstelle der Seele"

Freitag 01.03. 19Uhr im Pfarrheim

Weltgebetstag mit dem Frauenbund Singenbach

Dienstag 05.03. 19.30.Uhr im Pfarrheim

Osterkerzen basteln

Dienstag 12.03.2013 19 Uhr in Scheyern

Dekanatsfrauentag

TERMINE FÜR DEN TERMINKALENDER IM BÜRGERBLATT:

Ausflug der kfd am 05.06.2013

Sternwallfahrt der kfd am 09.10.2013

Adventfeier der kfd am 3. Adventssonntag den 15.12.2013

**Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen  
bietet Ihnen**

**Gigler**  
VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE

Alles aus einer Hand:

- Containerdienst
- Grubenentleerung
- Straßenreinigung
- Sonderabfallentsorgung
- Holz-, Auto- und Schrotterwertung
- Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 Entsorgungsfachbetrieb

**rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92**

Gollingkreuter Weg 13, 86529 Schrobenhausen, FAX: 08252 / 897730

## Frühjahrs-Basar

der Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach

Am **Sonntag, den 24. Februar 2013** findet von **13.00 bis 14.30 Uhr** im Gasthaus Breitner in Gerolsbach (Propsteistr. 7) der Herbst-Basar der Mutter-Kind-Gruppen statt.

Für Schwangere mit Mutterpass wird der Verkauf bereits um **12 Uhr 30** geöffnet.

Verkauft wird alles „rund ums Kind“: Kinderbekleidung bis Größe 170 (ohne Flecken, Löcher und Geruchsentwicklung), Spielsachen, Kinderwagen, Autositze, etc. Gerne nehmen wir auch Umstandskleidung an.

**Bitte nur einwandfreie Ware abgeben – nicht verkaufsfähige Artikel werden nicht zum Verkauf angeboten!**

**Kennnummern erhalten Sie bei Frau Barbara Pfeiffer  
Telefon 08445/911329**

### ACHTUNG! Neue Zeiten!

Warenannahme ist **Samstag, der 23. Februar 2013 von 13 bis 14 Uhr**.

- Es wird nur **einwandfreie** Ware in Klappboxen, Wäschekörben oder stabilen Kartons mit Nummernbeschriftung angenommen.  
Keine Annahme von Plastiktüten!
- max. 30 Teile pro Nummer und 3 Nummern pro Person

Abholung des Verkaufserlöses sowie der nicht verkauften Ware ist **Sonntag, der 24. Februar von 16 bis 17 Uhr**

Vom Basarerlös behält die Mutter-Kind-Gruppe 10 % ein. Die Bearbeitungsgebühr beträgt pro Nummer 2,50! . Der Erlös kommt den Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach zugute.

Am Basar-Tag findet ein Kuchenverkauf statt, dessen Erlös ebenfalls an die Mutter-Kind-Gruppen geht.

Wir übernehmen keine Haftung für evtl. Beschädigung oder Verlust der angelieferten Waren.

Nicht wieder abgeholte Ware wird als Spende betrachtet und einem wohltätigen Zweck zugeführt.

## Pennello e.V. Kunst und Bewegung

**Frühjahr-/Sommerkurse 2013 online.  
Jetzt buchen – Nur noch wenige Plätze  
frei!**



**In nachstehenden Kursen sind noch Plätze frei:**

### Workshops für Kinder und Jugendliche

#### Pennellos Kunstwerkstatt

##### „HOCH HINAUS“

‘Hoch hinaus’ flog Ikarus vor langer Zeit, reichen Wolkenkratzer heute, werden Türme nicht nur in Babel gebaut ...

Und hoch hinaus dürfen Eure Ideen in Pennellos Kunstwerkstatt fliegen! Wir arbeiten zwei- und dreidimensional auf Papier, Holz und Leinwand, malen, kleben, bauen, experimentieren. Lasst Euch von dem Thema zu Euren eigenen Höhenflügen inspirieren!

Kursleitung: Monika Wiemers & Christa Radlmeier

Teilnehmer: Kinder ab dem Grundschulalter (7-10 Jahre)

2 x monatlich, donnerstags, von Februar bis Ende Juni 2013

Gruppe Monika Wiemers – Do: 07.02./21.02./07.03./21.03./11.04./25.04./02.05/16.05./06.06. und 20.06.2013

#### Pennellos Jugendwerkstatt

##### „GEGENSTÄNDE VERFREMDEN UND VERWANDELN“

Zahnpastatuben, Wäscheklammern, alte Handys, Sicherheitsnadeln, Dinge, die man in Ecken findet, lassen sich malerisch, grafisch oder bildhauerisch verändern. Wir können sie verkleinern, vergrößern, farblich verändern oder in andere Umfelder einbetten.

Oder wir machen aus festen Dingen weiche oder aus kantigen etwas rundes. Sammelt Gegenstände, bringt sie mit und wir werden es verwandeln.

Kursleitung: Monika Wiemers & Andrea Koch

Teilnehmer: Jugendliche ab 11 Jahren

1 x monatlich, donnerstags, von Februar bis Ende Juni 2013

Gruppe Monika Wiemers – Do: 07.02./07.03./11.04./16.05. /06.06.

#### 12. Sommerferienwerkstatt

##### „BIRDS, BIRDS, BIRDS“

Diesmal geht's rund um die Vögel und ab in die Lüfte. In der Werkstatt wollen wir uns an drei Tagen jeweils unterschiedlich dem Thema Vogel nähern. In der einen Gruppe können wir malerisch das Thema bearbeiten. In der nächsten Gruppe können wir Vögel aus Draht oder Styropor herstellen und farblich gestalten. In der dritten Gruppe können wir unseren Vögel ein neues Zuhause geben.

Es werden, wie immer, drei fröhliche, bunte, kreative Tage werden, mit denen Ihr in die Sommerferien startet.

Kursleitung: Andrea Koch, Monika Wiemers, Christa Radlmeier

Teilnehmer: Kinder von 6 bis 12 Jahren

Mittwoch bis Freitag: 31.07. bis 02.08.2013, jeweils von 15:00 – 18:00 Uhr

#### Workshops für Erwachsene

##### „COLLAGE ABSTRAKT“

Aus dem Zusammenspiel zwischen Material und abstrakter Malerei lassen wir spannende Collagen entstehen. Wir verarbeiten Fundstücke

**Gut informiert durch das Gemeindeblatt Gerolsbach!**



(z.B. Holz, Blech, Stoff, Draht usw.), Erinnerungsstücke und alles was uns wichtig ist: Fotos, Gedichte, Texte, Zeitungsartikel, Bemerkenswertes oder einfach nur Schönes.

Zusätzlich probieren wir verschiedene Maltechniken in den Bildern aus, so dass sehr experimentelle Kompositionen mit tiefschichtigen Elementen geschaffen werden. Kursteilnehmer sollten bereits jetzt mit der Materialsammlung beginnen!

Kursleitung: Rita Mester

Wochenende, den 20./21.04.2013

Sa von 15:00 – 18:00 Uhr und So von 10:00 – 13:00 Uhr

### Bildhauerkurs

#### „ARBEITEN MIT DER KETTENSÄGE“

Figürliches Arbeiten mit Holz. Ein Bildhauerkurs mit der Motor-Kettensäge unter Leitung von Richard W. Allgaier. Ob konkret oder stark abstrahiert gearbeitet wird, figürliches Arbeiten mit Holz bedeutet, das Wesenhafte des Stammes zu erkennen und die Figur, die im Inneren zu erahnen ist, freizulegen. Nachdem das Werkstück fertig gestellt ist, werden verschiedene Möglichkeiten der Oberflächenbehandlung gezeigt. Dreidimensionales Gestalten mit der Kettensäge und den Stemmeisen erfordert zum einen körperliche Fitness, Achtsamkeit mit dem Werkzeug, das Einhalten von Sicherheitsregeln, vor allem aber auch Entschlusskraft und den Mut zu entscheiden, was oder wie viel entferne ich, was ist überflüssig, - andererseits: was belasse, erhalte oder betone ich? Die angefertigten Vorskizzen ermöglichen uns dabei gezielte Grobschnitte und die proportionale Einteilung des Stammes mit der Säge, bei denen auch der Dozent behilflich sein kann. Wer sich in einer Umgebung mit Blick auf eine wunderschöne Landschaft mit der Kettensäge und dem Werkstoff Holz auseinandersetzen möchte, findet hier beste Voraussetzungen. Wir verarbeiten überwiegend Hölzer, die vor Ort geschlagen wurden.

Kursleitung: Richard W. Allgaier

5 Tage (Di-Sa), vom 02. bis 06.04.2013

Ort: 85302 Gerolsbach/Klenau, jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr

Hölzer können mitgebracht werden oder Vorort erworben werden. Da wir direkt am Waldrand arbeiten, bitten wir um vorrangiges Nutzen einer benzinbetriebenen und nicht einer Elektro-Kettensäge. Bei der Suche nach Unterkünften sind wir gerne behilflich.

Rechtzeitig vor Kursbeginn senden wir eine Material-/Ausrüstungsliste und weitere Details, sowie Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit einer Kettensäge, zum Kurs zu.

### Vorsicht Farbe!

#### „HINTERGLASMALEREI“

Diese alte, traditionelle Technik werden wir zeitgemäß mit Acrylfarben hinter Acrylglas neu erfahren.

Der Bildaufbau verläuft anders als sonst, nämlich genau verkehrt herum. Wir starten mit dem Vordergrund und schichten dann die Hintergrundflächen. Dazu können in die einzelnen Schichten grafische Elemente mit eingebaut werden und Papiere, Folien oder andere Materialien. Diese spannende Aufgabe überrascht zum Schluss durch die Wirkung der glatten Oberfläche durch die Farben stark zum Leuchten kommen. Lasst euch auf diese technische Herausforderung ein.

Kursleitung: Andrea Koch

Wochenende, den 15./16.06.2013

Sa von 15:00 – 18:00 Uhr und So von 10:00 – 13:00 Uhr

### Go-For-Art-Spezial

#### „GRAU IN SAND UND ASCHE“

Ausgehend von den Naturpigmenten wie Asche und Sand, die in Acryl angemischt werden, beschränken wir uns in diesem Workshop auf die Farbigkeit, die genau genommen ja keine ist.

Wir erforschen das Grau von den silbergrauen Nuancen bis hin zum tiefen Grafitgrau und Ruß von der Asche. Dabei werden wir die Flächen stark verdichten oder in zarten Linien umspielen. Dazu werden Flächen in mutigen Farbtönen erst als Kongruenz stehen und zum Schluss eingebunden sein und Spannungen erzeugen.

Ein Tag für Anfänger und Fortgeschrittene, der uns schnell in die Abstraktion bringt.

Kursleitung: Andrea Koch

Sonntag, den 07.07.2013 von 10:00 – 17:00 Uhr (eine Stunde Pause)

Alle Kurse, mit Ausnahme des Bildhauerkurses, finden im Bürgerhaus, Am Hang 5, in Gerolsbach statt.

Nähere Informationen und Anmeldung im Internet unter [www.pennello.de](http://www.pennello.de)



**ELEKTROTECHNIK**  
 Elektroinstallation · Antennentechnik · Photovoltaik  
 Haushaltsgeräte · LCD/Plasma/Beamer/TV  
 Netzwerktechnik >> **Mobil 0174/90 26 871**

**HAUSTECHNIK**  
 Wärmepumpen · Pellets-/Holzheizungen · Solartechnik  
 Öl-Gas-Brennwerttechnik · Bäder/Badinstallation  
 Kontr. Wohnraumlüftung >> **Mobil 0174/90 62 923**

**Obermair** · Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach

**STROM | WÄRME | WASSER**

## Frauenchor Gerolsbach

### Jahreshauptversammlung

Auf ein aktives Vereinsjahr 2012 konnte der Frauenchor Gerolsbach in seiner Jahreshauptversammlung im Gasthaus Breitner zurückblicken.

Das Chorjahr ging vom 14. Februar 2012 bis zum 14. Januar 2013 mit 36 Chorproben und drei Zusatzproben, außerdem eine Generalprobe zur Rathauseinweihung; der „Kleine Chor“ war mit 13 Proben dabei. Die Vorstandschaft tagte in drei Sitzungen, zwei Treffen fanden zusätzlich im Rahmen des gegründeten Festausschusses bezüglich der „2. Kulinarischen Musikreise“ statt. Zwei Gausitzungen hielt der Sängergau Schrobenuhener Land ab.

Runde Geburtstage – Rosenmontagsfeier – musikalische Gestaltung einer Hl. Messe für verstorbene Mitglieder – Auftritt bei der Einweihung des neuen Rathauses Gerolsbach – Chorausflug nach Welsberg, gemeinsam mit dem Gerolsbacher Männerchor „Rauhe Gurgl“ – Teilnahme am Gausingen in Winkelhausen – Weihnachtsfeier – „Besinnliche Lieder zum Advent“ in der Kapelle der Ilmtalklinik Pfaffenhofen – Advents- und Weihnachtslieder im Seniorendomizil Haus Raphael in Reichertshausen – Mitwirken am Weihnachtskonzert in unserer Kirche St. Andreas Gerolsbach – in ihrem Bericht des Vorstandes ließ 1. Vorsitzende Maria Buchberger das vergangene Vereinsjahr noch einmal Revue passieren und bedankte sich bei den Mitgliedern der Vorstandschaft, bei allen Sängerinnen, dem Chorleiter Helmut Wicker, Freunden und Gönnern für die gute Zusammenarbeit.

Der Kassenbericht durch Manuela Kreitmair wurde von den Prüferinnen für in Ordnung befunden und die Vorstandschaft entlastet.

In seinem Bericht des Chorleiters stellte Helmut Wicker als besonderes highlight im Jahr 2013 die „2. Kulinarische Musikreise“ heraus, die am Samstag, 20. April 2013, im Gasthaus Breitner stattfindet. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren.



*Ausführlich erklärt Chorleiter Helmut Wicker den Ablauf und unseren Auftritt zur „2. kulinarischen Musikreise 2013“. Wir freuen uns darauf.*



## Jagdgenossenschaft Gerolsbach II

Am Samstag, 02. März 2013

findet um 19.30 Uhr

im Gasthaus Buchberger-Kettner  
in Gerolsbach das traditionelle

**Rehessen**

statt.

Alle Jagdgenossen mit Frauen sind hierzu herzlichst von den Jägern und der Vorstandschaft eingeladen.

## FF Alberzell

Jedes Jahr wieder und doch heuer zum Letzten mal

Wie jedes Jahr veranstaltete auch 2013 die FF Alberzell eine Jahreshauptversammlung. Die anwesenden aktiven Vereinsmitglieder verfolgten die letzte Versammlung im Gasthaus Alter Wirt die von Robert Schmid geleitet wurde. Nach der Begrüßung folgte das Totengedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder. 2012 verstarb am 28. November unser Ehrenmitglied Martin Seitz sen.. Danach folgte ein Rückblick auf das Vereinsjahr 2012 mit Zahlen, Daten und Fakten. Vorausschauend auf 2013 wird der Neubau unseres Feuerwehrgerätehauses, Dorf- und Schützenheimes die Hauptaktivität darstellen. Im Bericht des 1. Kommandanten Johann Effner wurden die Einsätze des vergangenen Jahres den Anwesenden nochmals dargelegt. Der positive Kassenbericht von Johann Limmer wurde von Benedikt Buxeder und Alfred Höpp geprüft. Über die Entlastung der Vorstandschaft lies Alfred Höpp abstimmen, was auch ohne Gegenstimme bestätigt wurde. Anschließend folgten Grußworte und neueste Infos von Kreisbrandmeister Tobias Zull. Nun folgte Tagesordnungspunkt 8 – Ehrungen. Jakob Seitz wurde nach seinem 63. Geburtstag und 44 aktive Jahre in den Feuerwehrruhestand verabschiedet. Es wurden für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst Michael Hailer und für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst Andreas Salvamoser geehrt. Zum Schluss bedankte sich Robert Schmid für den guten Verlauf und beschloss die Jahreshauptversammlung.



v.l.: KBM Tobias Zull, 1. Vorsitzender Robert Schmid, Michael Hailer, Jakob Seitz, 1. Kommandant Johann Effner, Andreas Salvamoser

## „Frischauf-Schützenlust“ Alberzell

Cousinen „regieren“ bei „Frischauf-Schützenlust“

Marina Butt bei den Erwachsenen und Lisa Höpp bei der Jugend heißen die neuen Schützenkönige von „Frischauf-Schützenlust“ in Alberzell. Während Marina Butt ihren Bruder Bernhard Kneißl auf dem „Königsthron“ ablöste, schickte sich ihre Cousine Lisa Höpp an, Julia Pletzer bei der Schützenjugend nachzufolgen. Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2012 und die Königsproklamation sowie die Preisverteilung für 2013 bildeten erneut die Alberzeller Doppelveranstaltung.



Zu Beginn der Jahreshauptversammlung konnte Schützenmeister Hans Kneißl im Vereinslokal neben den Vorständen der Ortsvereine unter den 54 anwesenden Mitgliedern auch Bürgermeister Martin Seitz begrüßen. Eine besondere Erwähnung galt dem Ehrengast aus dem Gau Schrobenhäusern, erstem Gaujugendsportleiter Martin Papperger aus Tegernbach. Gruß und Dank erfuhren auch die Schützenkönige von 2012, Julia Pletzer und Bernhard Kneißl.

Der Bericht des Schützenmeisters begann mit der Mitgliederentwicklung. Dabei war festzuhalten, dass drei Austritte, ein Todesfall und ein Eintritt die Veränderungen darstellten. Die Mitgliederzahl zum Geschäftsjahresende steht bei 148 (146 Erst-/2 Zweitmitglieder). 42 Personen gehören dabei zur Schützenjugend unter 27 Jahren, der Anteil an weiblichen Mitgliedern liegt bei 46.

Als herausragender sportlicher Erfolg im Berichtszeitraum ist die Tabellenführung der ersten RWK-Mannschaft zur Halbzeit in der Bezirksliga zu nennen. Die stets guten Resultate der Jungschützen in der Nachwuchsrunde sowie die Erfolge aller Teams im Sommer-Biathlon sind erwähnenswert. Mangelhaft ist hingegen der Trainingsfleiß bei den Erwachsenen, während die Jugend eifrig zu Werke ging.

Im Bericht des Sportleiters Josef Höpp kamen viele Aktivitäten zur Sprache. Auch er prangerte den fehlenden Trainingsfleiß an. Ein umfangreicher schriftlicher Sportbericht wird den Vereinsmitgliedern wie üblich zugestellt, daher hielten sich die mündlichen Ausführungen in Grenzen. Der Sportleiter händigte abschließend den LP-Vereinspokal an Rekordsieger Thomas Schwertfirm (87 und 85 Ringe) aus. Schatzmeister Alfred Höpp trug den Finanzbericht vor. Obwohl bereits Ausgaben für den bevorstehenden Bau des „Dorf- und Schützenheimes“ zu verzeichnen waren, blieben im Berichtsjahr ein paar Euro auf der Habenseite übrig. Der Revisionsbericht von Elmar Stichlmair bescheinigte dem Kassier eine ordentliche Buchführung, sodass die Entlastung der Vorstandschaft nur Formsache war. Der Jahresbeitrag erfährt mit 42 beziehungsweise 18 Euro keine Veränderung.

Gaujugendsportleiter Martin Papperger zeigte sich begeistert ob der Präsenz der Schützenjugend bei der Versammlung. Papperger malte ein positives Bild eines Vereins dem viele junge Mitglieder angehören. „Ohne Jugend hat ein Verein keine Zukunft“, so der erste Funktionär der Jugend des Sportschützengaus. Die folgenden Ehrungen nahmen der Gaufunktionär und Vereinschef Kneißl gemeinsam vor. So erhielten für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein und im BSSB: Jürgen Denz, Markus Effner, Claudia Koppold, Christian Neugschwender und Andreas Salvamoser jeweils eine silberne Ehrennadel. Alois Isemann wurde gar mit dem Ehrenzeichen für 40-jährige Treue beim BSSB bedacht.

Der zweite Teil der Doppelveranstaltung, die Königsproklamation, sah mit der derzeit besten Jungschützin Lisa Höpp auch die neue Jugendkönigin. Mit einem 12,6-Teiler gewann sie vor dem Vize-Jugendkönig Johannes Stichlmair (20,6). Auf den weiteren Plätzen: 3. Sabrina Effner (20,7); 4. Lisa-Marie Drees (21,0); 5. Juana Knöferl (30,5); 6. Julia Pletzer (34,3); 7. Chiara Knöferl (37,1); 8. Bernhard Grünwald (46,0); 9. Theresa Grünwald (59,1); 10. Timo Mösner (91,7); 11. Stefan Pletzer (96,8); 12. Bastian Demmel (100,8); 13. Thomas Salvamoser (108,7); 14. Alexander Effner (265,2-Teiler und zugleich jüngstes Mitglied).

Bei den Erwachsenen sicherte sich Marina Butt erstmals die Königswürde. Sie schoss mit einem 9,9-Teiler das beste „Blatt“ des diesjährigen Wettbewerbes. Vizekönig wurde mit Jürgen Denz ein Hobby-Sportschütze (17,8-Teiler), der allerdings in früheren Jahren zu den Aktiven wählte. Die neuen Schützenkönige sowohl bei der Jugend wie bei den Erwach-

Gemeinschaft in der Gemeinde

senen bekamen für ein Jahr die imposanten Königsketten, Königsnadeln und Urkunden, die Vizekönige erhielten traditionell eine Königsnadel in Silber. Die weiteren Platzierungen bei den Senioren: 3. Jennifer Pschida (19,8); 4. Johann Effner (25,1); 5. Silvia Seitz (28,9); 6. Kathrin Grünwald (31,1); 7. Alfred Höpp (31,6), 8. Robert Schmid (35,2), 9. Stephan Knöferl (36,2) 10. Alois Isemann (36,4); 11. Hans Kneißl (40,3); 12. Bernhard Kneißl (42,8); 13. Josef Höpp (53,2); und 14. Johann Grünwald 55,0-Teiler. Alle Jungschützen sowie die Senioren mit unterhalb eines 60-Teilers konnten aus ansprechenden Sachpreisen wählen.

Autor: Hans Kneißl



*Die Geehrten mit 1.Gaujugendsportleiter Martin Papperger (von links); Alois Isemann (40 Jahre Mitglied); Alexander Effner (Vereinsnadel Neumitglied); Jürgen Denz (25 Jahre); Manfred Pschida, Julia Kneißl (jeweils 10 Jahre); Andreas Salvamoser, Markus Effner (je 25 Jahre). Nicht im Bild: Veronika Braun, Patrick Demmel, Markus Demmelmeier, Alexander Tyroller (je 10 Jahre); Claudia Koppold, Christian Neuschwender (jeweils 25 Jahre)*



*Die "Könige" für 2013 bei „Frischauf-Schützenlust“ in Alberzell mit (von links): Vizeschützenkönig Jürgen Denz, Schützenkönigin Marina Butt, Schützenmeister Hans Kneißl; Jugendkönigin Lisa Höpp, Jugend-Vizekönig Johannes Stichlmair*

### Die Jagdgenossenschaft Alberzell

lädt ein

zum Rehessen

am Samstag, 16.02.2013, ab 19.30 Uhr

im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach.

Es sind alle Jagdgenossen mit Frauen eingeladen.

Die Jagdpächter

Die Vorstandschaft

## Theaterstadl Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) In den letzten Zügen laufen die Proben der Theatergruppe Klenau/Junkenhofen für ihre diesjährige Theatersaison. Das Stück „Verrückte Zeit – Verrückte Leut“ wird an zwei Wochenenden fünfmal im Dorfheim Junkenhofen aufgeführt. Premiere ist am Samstag, den 23. Februar 2013. Weitere Aufführungstermine sind am Sonntag, den 24. Februar, Freitag, den 1. März, Samstag, den 2. März und Sonntag, den 3. März. Die Aufführungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Am Sonntag, den 24. Februar 2013, findet um 14 Uhr die traditionelle Nachmittagsaufführung für Kinder und Senioren statt. Der Vorverkauf startet am Montag, den 4. Februar 2013. Karten können ab diesem Zeitpunkt während der Woche in der Raiffeisenbank Junkenhofen (Tel. 08445-1884) und an den Wochenenden telefonisch über die Nummer 08445-267-0001 bezogen werden. Karten sind, sofern noch vorhanden, auch an der Abendkasse zu haben. Es empfiehlt sich aber die frühzeitige Besorgung von Karten im Vorverkauf.

### Theaterstadl Junkenhofen– Spielsaison 2013 „Verrückte Zeit – Verrückte Leut“

#### Aufführungstermine

Tag	Datum	Beginn
Samstag	24.02.2013	20 Uhr
Sonntag	25.02.2013	14 Uhr
Sonntag	25.02.2013	20 Uhr
Freitag	01.03.2013	20 Uhr
Samstag	02.03.2013	20 Uhr
Sonntag	03.03.2013	20 Uhr

Lustig geht's zu auf dem Lindenhof, während die resolute Bäuerin Afra für einige Zeit auf Kur und Benimmkurs ist. Die Magd Zenzi versorgt die Hauswirtschaft mit allem was die Küche hergibt, der Knecht Flori genießt dieses Dasein in vollen Zügen, arbeitet nur das Nötigste und verbringt die meiste Zeit in der guten Stube. Der Bauer hat als zweiter Bürgermeister ohnehin wenig Zeit für den Hof und fährt nur ab und zu mit einem kurzen Donnerwetter dazwischen. Dunkle Wolken ziehen auf, als die Bäuerin zurückkehrt und wieder das Regiment übernimmt. Den unverhohlenen Wunsch des Bauern, bei der nächsten Wahl selbst erster Bürgermeister zu werden, teilt er mit seiner Frau, die sich in Gedanken schon als „First Lady“ der Gemeinde sieht. Zu dieser Zeit weilt die „Naherlin“ Gundi, welche von Hof zu Hof ziehend mit Nährarbeiten ihren Unterhalt bestreitet, ebenfalls im Haus und sorgt mit ihren Einlagen für einige turbulente Szenen. Nachbar Feichtl, frisch gelernter 'Agrarmanager', will den Bauern zum Modernisieren überreden und den Betrieb zusätzlich auch auf den Fremdenverkehr ausrichten. Rüdiger Strunz, der erste, noch dazu preußische Feriengast, ist entsetzt von der ungemütlichen Atmosphäre, welche Feichtl und die Bäuerin in ihrem „Neuzeitwahn“ verbreiten und will gleich wieder abreisen. Der Knecht Flori kann ihn gerade noch umstimmen. Da sich beide auf Antrieb prächtig verstehen, bilden sie bald mit Zenzi und Gundi eine verschworene Gemeinschaft und versuchen, die bodenständige Gemütlichkeit wieder herzustellen. Dazu müssen jedoch die Bäuerin und Afra und der zwielichtige Feichtl ordentlich Federn lassen.



*„Verrückte Zeit – Verrückte Leut“ heißt das diesjährige Theaterstück der Klenau-Junkenhofener Theatergruppe. V.l.n.r sind Melanie Wörle, Siglinde Wagner, Jürgen Regau (sitzend), Robert Wagner, Markus Wörle, Gunther Reisinger und Gabi Gall zu sehen.*

Die diesjährige Saison ist die zweite Saison nach der Ära von Franz und Mirka Wagner. Das erste Jahr wurde gut überstanden und nachdem die Decke der Mitwirkenden mit dem Rückzug von Dagmar und Erwin Kunzke erneut schrumpfte waren alle und im Besonderen Leiter Markus Wörle glücklich mit Gabi Gall eine Rückkehrerin gefunden zu haben. Mit Neubürger Gunther Reisinger kam zusätzlich frischer Schwung in die Truppe und als Ulrike und Isabell Steurer zusammen die Regie in Angriff nahmen, waren alle Schlüsselstellen für eine erfolgreiche Fortsetzung besetzt. Mittlerweile brennen die Akteure schon auf den Premierentermin. Damit dieser auch ohne Probleme klappt haben Anni Miesel, Johann Ziegler, Martin Miesel, Walter Winzig, Josef Regau und Ehrenfried Schenk die Bühne wieder den Anforderungen angepasst. Die Beleuchtung ist wie immer in den Händen von Ernst Stark und Walter Stadler und um die Maske kümmern sich wieder Claudia Regau und Margit Steurer. Unterstützt wird die Theatergruppe schon traditionell von der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach und heuer auch von Stefan Lidl, der mit seinem Power Shop Mobil schon für diverse Hilfen sorgte.

## Schützenverein „Eichenlaub“ Klenau/Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) Ihren Schützenkönig kürten dieser Tage die „Eichenlaub“-Schützen aus Klenau-Junkenhofen. Daniel Wörle heißt der neue König und er trug sich mit dieser Krone zum ersten Mal in die Liste der Klenau-Junkenhofener Schützenkönige ein, nachdem er in den Jahren zuvor schon dreimal den Jugendkönig gestellt hatte. Mit diesem Titel darf sich heuer Daniel Wagner schmücken.

Ein 25,6 Teiler reichte dem strahlenden Sieger am Ende, um aus der fünfzehnköpfigen Konkurrenz als Sieger hervorzugehen und in die Fußstapfen von Vorjahreskönig Alois Krammer zu steigen. Nur wenig dahinter lag sein Großvater Anton Wörle, der mit einem 72,1 Teiler seine nach wie vor hohen Ambitionen im Schießsport untermauerte. Die weiteren Platzierungen hatten Alois Krammer (78,8 Teiler), Albert Finkenzeller (116,6), Silvia Reisinger (121,4), Johann Limmer (152,8), Claudia Wastl (226,0) und Gunther Reisinger (242,3) inne. Der Austragungsmodus war in diesem Jahr der gleiche, der schon im Vorjahr eingeführt wurde. An einem der Schießabende in November und Dezember konnten die Teilnehmer einmalig einen Königsstreifen für zehn Schuss erwerben und schießen. Die Streifen wurden gesammelt und nach Ablauf der Schießabende von Sportleiter Harald Breitner ausgewertet. Die Bekanntgabe des Ergebnisses folgte nun am jüngsten Schießabend, als die ungewisse Geschichte aufgelöst wurde. „Es war richtig spannend bis zum Ende“ erklärte Sieger Daniel Wörle nach dem Empfang der Königsinsignien, „denn schon von Beginn weg und mit jedem Schießabend mehr, wurde gerätselt, welcher der bis dahin abgegebenen Teiler wohl die beste Zentrierung besaß“. Am Ende war man mit dem Wettbewerb wieder sehr zufrieden, wie der neue Schützenmeister Johann Limmer bei der Königschreng bestätigte. Auch bei den Jugendlichen wurde die Methode der Auswertung am Proklamationstag angewendet und hier war die Spannung ähnlich intensiv. Daniel Wagner lag mit seinem 13-Teiler schließlich ein gutes Stück vor seinen neun weiteren Konkurrenten und sicherte sich zum ersten Mal die Würden des Jugendkönigs. Auf den Rängen folgten Vanessa Ziegler (64,8 Teiler), Stefan Rabl (96,6), Luisa Möblein (160,0), Tobias Falchner (164,8), Daniela Schenk (171,8) und Rebecca Kofler (227,7).



Auf dem Bild sind v.l.n.r Schützenvorstand Johann Limmer, Anton Wörle, Daniel Wörle, Daniel Wagner, Vanessa Ziegler und Harald Breitner zu sehen.

Der diesjährige Königswettbewerb war wieder eines der herausragenden Ereignisse beim Schützenverein Klenau-Junkenhofen. Die Zahl der Teilnehmer lag mit 15 Schützen bei den Senioren und zehn bei den Jugendlichen im unteren Schnitt der vergangenen Jahre. Der Modus mit der finalen Auswertung am Proklamationstag sorgte wieder für Spannung und wird wohl auch in den kommenden Jahren die Regel beim Wettbewerb des Schützenkönigs sein.

## Burschenverein Klenau-Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) Ein Generationenwechsel vollzog sich in der jüngsten Jahreshauptversammlung des Burschenvereins Klenau-Junkenhofen. Mit Tobias Wörle kam ein neuer und junger Mann an die Spitze des Vereins und löste den seit acht Jahren im Amt stehenden Daniel Ziegler ab. Ehrungen und Lob von allen Seiten wurde dabei den scheidenden Vorstandsmitgliedern zuteil, denn nicht nur das Amt des Vorstandes wurde neu bekleidet.

„Er war von Anfang an ein Gewinn für den Verein“ würdigte zweiter Vorstand Simon Sengotta die Verdienste des scheidenden Vereinsvorstehers Daniel Ziegler, „denn er verstand es ausgezeichnet die großen Vorgaben seiner Vorgänger Jürgen Regau und Stefan Fottner auf gleichem Niveau fortzuführen“. „Herausragend sei hier die Patenschaft für die Peutenhausener Stopsler im vergangenen Jahr zu erwähnen“, so der Redner, „denn hier bewies Daniel Ziegler zusammen mit dem gesamten Verein, dass man sich auf sie verlassen kann. Großartig war der Auftritt unseres Vereins schon beim Patenbitten“ schwärmte Sengotta, „aber unschlagbar war schließlich die Teilnahme beim eigentlichen Event, der Fahnenweihe in Peutenhausen“. Daniel Ziegler stieg als 17-jähriger in die Vereinsführung ein, als er das Amt des Schriftführers in 2003 anging. Zwei Jahre später schon übernahm er das Amt des ersten Vorsitzenden und führte den Verein seitdem durch viele Unternehmungen und Ereignisse. Allein 37 Fahnenweihen, Gründungsfeste und Jubiläen ereigneten sich in diesen acht Jahren, wobei der Vorstand beispielhaft bis auf einem an allen teilnahm. Schifahrten, Hochzeiten, Klausurtagungen und der Besuch von diversen Festen und Partys machten das Amt beinahe zur ausschließlichen Freizeitbeschäftigung. Aber auch die anderen scheidenden Vorstandsmitglieder, zweiter Vorstand Simon Sengotta (4 Jahre), Christoph Huber (4 Jahre) und Alfred Märtl (8 Jahre) bekamen ihr Lob ab, denn ohne sie wäre der gute Ruf des Vereins über alle Lande hinaus nicht aufrecht zu erhalten gewesen. Nun muss die neue Vorstandschaft um Tobias Wörle zeigen, dass sie die Vorgaben der scheidenden Tragsäulen des Vereins wohl verstanden hat. Dem neuen 'Präsi' stehen mit dem neuem 2. Vorstand Peter Wörle, 2. Kassier Moritz Furtmayr, 2. Schriftführer Maximilian Furtmayr und Beisitzer Josef Geißler junge und einsatzfreudige Kameraden zur Seite. Zudem sind mit 1. Kassier Jakob Wenger, 1. Schriftführer Manuel Ziegler, Beisitzer Michael Popfinger und Beisitzer Matthias Wagner erfahrene Mitglieder weiterhin in der Vorstandschaft, so dass keine Sorge über die weitere Existenz angebracht sein muss. Gerade der Burschenverein muss es verstehen und hat es immer verstanden zeitig auf die Verjüngung zu achten, denn hier sind die Amtszeiten kurz und mit 30 gehört man schon zum 'alten Eisen'. Und das ist nicht verwunderlich, denn nach dem letzten Jahresbericht des ausgeschiedenen Vorstandes Ziegler, waren wieder zahlreiche Aktion im vergangenen Jahr aufgelaufen, die man nur als 'Junger Bursch' überstehen kann. So standen 14 Vorstandssitzungen auf dem Programm und die Fahne musste viermal ausrücken, zur Beerdigung von Pfarrer Paul Finkenzeller, zur Hochzeit von Harry Zander und Melanie Riedelsheimer, an Fronleichnam und am Kriegerjahrtat. Nach der Hauptversammlung im Januar wurde die instand gesetzte Fahne in Schierling abgeholt. Weiter stand der Stopslerball in Gachenbach auf der Liste der Aktivitäten, sowie die traditionelle Burschenschifahrt und die Teilnahme an der alljährlichen Landkreis-weiten 'Ramadama' Aktion. Über eine Klausurtagung in Breitenbach fand in der Osterwoche die Organisation des Jaudasfeuers statt. Dann folgten die Hochzeit von Harry Hirsch, die Feiern bei den Burschen in Kühbach, Eschelbach und Wolkersdorf und schließlich kam der Event des Jahres, die Patenschaft in Peutenhausen. „Die beiden letzten großen Veranstaltungen des Jahres 2012“, so Daniel Ziegler, „bildeten die Rathauseinweihung in Gerolsbach und der Bartelmarkt in Oberstimm“. Für 2013 haben die Klenau-Junkenhofener Burschen auch schon wieder einige Einträge im Kalender. Mit dem Stops-



lerball in Gachenbach, der Schifahrt im Februar, dem 'Ramadama' und der Klausurtagung im März, dem Jaudas im April und dem Oberstimmer Barthelmarkt im August stehen die traditionellen Termine fest. Das Burschenvereinsfest in Eisenhofen kommt derzeit als einzige Einladung hinzu. Am Ende der umwälzenden Versammlung ergriff der neue Vorstand Tobias Wörle noch einmal das Wort und appellierte an die Mitglieder mit gleichem Ehrgeiz und Engagement dem Verein weiter treu zu bleiben. Er werde sein möglichstes tun und den großen Spuren seiner Vorgänger als Vorbild für weitere Unternehmungen im Verein folgen.



**Neue Vorstandschaft:** Die neue Vorstandschaft mit v.l.n.r. Peter Wörle, Tobias Wörle, Matthias Wagner, Mortiz Furtmayr, Maximilian Furtmayr, Josef Geißler, Jakob Wenger und Manuel Ziegler.

## Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

### Mitgliederversammlung bei den Frisch-Auf Schützen Singenbach

Am 12.01.2013 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der Frisch-Auf-Schützen im Dorfheim Singenbach statt, zu der 1. Schützenmeister Xaver Koller mit 106 anwesenden Personen fast die Hälfte der derzeit 224 Mitglieder begrüßen konnte.

Wie üblich stand zu Beginn der Versammlung ein gemeinsames Essen auf dem Programm. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder konnte Koller in seinem Rückblick auf zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten verweisen.

Dazu zählte die Teilnahme am Gauschützenball in Schrobenhausen mit 40 Mitgliedern, die Ausrichtung des Gau-Damenschießens in Singenbach oder die Saisonabschlussfeier der aktiven Schützen.

Höhepunkte der Veranstaltungen in diesem Jahr waren sicher die beiden Heimkämpfe unserer 1. Mannschaft, die sich inzwischen in der Oberbayern-Liga etabliert hat. Alle Gastvereine loben immer wieder die tolle Atmosphäre in unserem Schützenheim und die Begeisterung, mit der die Dorfbevölkerung den Wettkämpfen folgt.

Der Verein konnte dieses Jahr sein 90-jähriges Bestehen feiern, welches mit einem Jubiläumsschießen um eine Schützenscheibe gefeiert wurde. Gewinner der schönen Jubiläumsscheibe, die mit alten Luftgewehren ohne Schießbekleidung ausgeschossen worden ist, war Monika Mehringer.

Das traditionelle TT-Turnier brachte unter 21 Teilnehmern Markus Dorschner als Sieger hervor. Das 11. Weinfest im Pfarrsaal war bei toller Stimmung mit dem Musikduo Helmut Wicker und Markus Göttler wieder gut besucht. Auch die Weihnachtsfeier mit abwechslungsreichem Programm im vollen Pfarrsaal kam wieder gut an.

Über einen Gutschein konnten sich Damenleiterin Inge Koller, sowie Andrea Huber für die ganzjährige Infoverteilung freuen. Auch Katrin Paul und Inge Koller, ganzjährig um gutes Essen und Wohlergehen der Gäste bemühte Wirtinnen, erhielten Gutscheine.

Kassier Josef Frank konnte über ein gutes Jahresergebnis mit einem ausreichenden Finanzpolster berichten.

Über die Nachwuchsarbeit und Ergebnisse der Schützenjugend berichtete 1. Jugendleiter Albert Zaidl. In der Nachwuchsrunde waren zwei

Mannschaften am Start, in der Klasse Schüler C erreichten Tom Herkommer und Nicole Mehringer die Plätze 1 und 2 in der Einzelwertung. Die dritte Mannschaft erreichte in der Klasse Jugend C mit 16:0 Punkten ungeschlagen den ersten Platz. Die drei Jugendlichen dieser Mannschaft, Daniel Lönner, Hofmann Katharina und Jan Krabbe setzten sich in der Rangliste ihrer Gruppe auf die ersten drei Plätze.

Der Leiter der Böllerschützengruppe, Günter Grund, berichtete über das Schießen an Neujahr und bei der Rathaus-Einweihung, sowie über die Böller-Arbeitstagung.

Wichtigstes Ereignis der diesjährigen Mitgliederversammlung war allerdings das Ende einer Ära. Xaver Koller stellte sich nicht mehr zur Wahl als 1. Schützenmeister. 29 hatte er dieses Amt inne, vorher war er bereits 7 Jahre Kassier. Mit Xaver Koller als Schützenmeister war der Verein 1984 Patenverein des SV Gerolsbach, wurde 1997 das Gauschießen mit einem neuen Teilnehmerrekord ausgetragen, wurde 2000 ein großes Fest zum 125-jährigen Feuerwehr- und zum 10-jährigen Böllerschützen-Jubiläum mit Jürgen Drews und MUSIKUSS gefeiert und wurden in 2002 und 2003 noch zwei Rockparties in der Halle Haas-Pitzlhof veranstaltet. Diese zahlreichen Feste und Veranstaltungen bildeten die finanzielle Grundlage für das größte und wichtigste Projekt des Vereins während Xaver Kollers Amtszeit. Mit über 13.000 Arbeitsstunden, die mehr als 120 Helfer während der dreijährigen Bauzeit geleistet hatten, konnte ein neues Dorfheim erbaut werden, in dem die Schützen nun auf 19 Ständen schießen können und im Stüberl das Vereinsleben pflegen können. Zum Gelingen dieses Mega-Projektes hat Xaver Koller maßgeblich beigetragen. Ohne ihn wäre der Verein heute nicht so erfolgreich und lebendig. Wir danken Xaver Koller dafür, dass er einen großen Teil seiner Freizeit für den Verein eingesetzt hat und freuen uns, dass er auch in Zukunft dem Verein noch als Schriftführer mit seiner Erfahrung und seinem Wissen im Vorstand erhalten bleibt.

Als Anerkennung für sein bisheriges Wirken überreichte 1. GSM Hans Kneißl den Gau-Ehrenkrug an Xaver Koller.

### Sportliche Erfolge der Frisch-Auf Schützen im Jahr 2012

Sportleiter Georg Asam blickte in seinem Bericht auf ein zufriedenstellendes, mit mehreren Erfolgen versehenes Sportjahr zurück.

Die erste Mannschaft konnte sich erneut mit zum Teil sehr guten Leistungen in der neu gegründeten Oberbayern-Liga behaupten.

Bei den Rundenwettkämpfen der Saison 2011/2012 mussten sich zwei Mannschaften mit dem Abstieg in die nächste Klasse abfinden. Die anderen Mannschaften konnten sich alle im Mittelfeld behaupten.

Sebastian Pappberger schaffte es in der Liste der besten Einzelschützen des Gaus wieder unter die Top 10 und sicherte sich mit einem Ringschnitt von 383,43 Ringen den 6. Platz.

Einer unserer Spitzenschützen, Josef Aschbichler, schaffte es bis zur Deutschen Meisterschaft und sicherte sich mit dem KK-Gewehr mit 288 Ringen sogar den 5. Platz. Mit dem Luftgewehr wurde er in der Seniorenklasse Gaumeister und erreichte in der Deutschen Meisterschaft einen Platz unter den 50 besten Schützen Deutschlands.



**Schützenmeister Xaver Koller (links) und 1. GSM Hna Kneißl (rechts) mit den neuen Königen Werner Sieber (Luftgewehr), Angelika Mehringer (Luftpistole), Georg Wenger (Jugend), den neuen Vize-Königen Michael Wenger (LG), Andreas Koller (LP), Adrian Franz (Jugend), sowie den letztjährigen Stefan Aschbichler, Andreas Lönner und Michael Wenger.**

Von den beiden Luftpistolenmannschaften schaffte die 2. Mannschaft mit 12:8 Punkten und einem 4. Platz den Klassenerhalt. Die 1. Mannschaft musste mit 20:4 Punkten nur zwei Niederlagen einstecken, was aber trotzdem für den 1. Platz und den Aufstieg in die B-Klasse reichte.

Nur 20 Luftgewehr-, aber dafür 11 Luftpistolen-Schützen starteten bei den Vereinsmeisterschaften. Ein Schütze war auch in diesem Jahr besonders erfolgreich: zum zweiten mal hintereinander sicherte sich Albert Zaindl beide Vereinsmeistertitel. Er erzielte mit dem Luftgewehr 485,8 Ringe und mit der Luftpistole 440,5 Ringe und setzte sich damit jeweils vor den zweitplatzierten Werner Sieber (LG, 481,7 Ringe) und Erich Weisser (LP, 427,8 Ringe) durch.

Beim Weihnachtsschießen gingen 83 Teilnehmer an die Stände. Hier zielten Markus Dorschner (8,0-Teiler) und Josef Moser (193 Punkte) am besten und konnten sich aus über 70 Sachpreisen die Stücke ihrer Wahl aussuchen.

Den Damenpokal gewann in diesem Jahr Katrin Asam mit einem 78,1-Teiler.

Die Schützenscheibe zum 80. Geburtstag von Engelbert Sieber gewann Stefan Aschbichler.



### Ehrungen für langjährige, verdiente Mitglieder und erfolgreiche Schützen

Im Rahmen der Versammlung wurden eine ganze Reihe verdienter Mitglieder geehrt.

25 Mitglieder erhielten für 15 und mehr Jahre Mitgliedschaft Ehrennadeln vom Verein und teilweise vom BSSB. Insbesondere erwähnenswert ist die Ehrung von Jakob Asam für 50 Jahre Mitgliedschaft. Seinen 70. Geburtstag hat Siegfried Krammer gefeiert und nachdem er bereits 53 Jahre im Verein Mitglied ist, wurde er nun zum Ehrenmitglied ernannt. Xaver Koller erhielt aus der Hand von 1. GSM Hans Kneißl für seine nunmehr 36-jährige Tätigkeit im Vorstand (davon 29 Jahre als 1. Schützenmeister) den Gau-Ehrenkrug überreicht.



### Neuwahlen

Turnusgemäß wurde in diesem Jahr die Vorstandschaft neu gewählt (1.SM Albert Zaindl, 2.SM Wolfgang Paul, 3.SM Erich Weisser, Kassier Josef Frank, 1.Sportleiter Jürgen Polzmacher, 2.Sportleiter Georg Asam, 1. Jugendleiter Jürgen Moser, 2.Jugendleiter Michael Wenger, Damenleiterin Inge Koller, Leiter Böllerschützen Günter Grund). Als Beisitzer

wurden Jakob Felbermeier, Hans Schwertfirm, Thomas Koller, Tobias Polzmacher und Stefanie Haas gewählt. Georg Bauer scheidet aus dem Vorstand aus und erhielt von 1.SM Xaver Koller eine Plakette als Dank für die langjährige Vorstands-Tätigkeit. Xaver Koller bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern und wünscht dem neuen 1. Schützenmeister eine ebenso gute Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand.



Im Rahmen des Weihnachtsschießens wurde in diesem Jahr eine Schützenscheibe ausgeschossen. Die Schützenscheibe zum 80. Geburtstag von Engelbert Sieber gewann Aschbichler. Kathrin Asam war in diesem Jahr beim Pokalschießen die Erfolgreichste und gewann den Damenpokal.



Mit 16:0 Punkten sicherte sich unsere Jugend-Mannschaft ungefährdet den 1. Platz in der Nachwuchsrunde des Gaus. Für die Mannschaft starteten die Jungschützen Jan Krabbe, Katharina Hofmann und Daniel Lönner.

## Gemeinschaftsjagdrevier Strobenried

### Einladung

Zum traditionellen Kaffeekränzchen sind sämtliche Jagdgenossinnen und Jagdgenossen recht herzlich eingeladen am

**Samstag, dem 23. Februar 2013 um 13:30 Uhr**  
**Im Gasthaus Dafelmair in Strobenried**

Der Jagdvorsteher

Die Jäger



Mit 20:4 Punkten wurde die 1. Luftpistolen-Mannschaft mit Andreas Lönner, Jürgen Kaiser Albert Zaindl und Erich Weisser Meister in ihrer Klasse und müssen sich in der aktuellen Saison in der B-Klasse behaupten.

**Oberbayern-Liga**

Unsere 1. Mannschaft hat sich inzwischen in der noch recht jungen Oberbayern-Liga fast schon etabliert, gehört sie doch seit der Gründung ununterbrochen dieser Liga an. Und alle Mannschaften, die bei uns in Singenbach einen Wettkampf mit unseren Spitzenschützen bestreiten dürfen, sind immer wieder begeistert von unserem Stand und vor allem von der Stimmung, die im Vereinsheim bei den Wettkämpfen herrscht. Deshalb gibt es auch in der kommenden Saison zwei Heimkämpfe in Singenbach. Der erste hat bereits am Sonntag, den 25.11.2012 stattgefunden, einmal noch bietet sich in dieser Saison die Gelegenheit, solch einen Wettkampftag mitzuerleben am Sonntag, den 03.03.2013. Zuschauer, auch Nichtmitglieder, sind herzlich willkommen, unsere Mannschaft anzufeuern, sich ein Bild vom Wettkampfgeschehen der Spitzenschützen im Schießsport zu machen und ein paar gemütliche Stunden zu verbringen bei guter Bewirtung zu verbringen.

**Termine**

03.03.2013 Heimkampf Oberbayern-Liga

**Gemeinschaft  
in der Gemeinde**



**Übungsplan FF-Strobenried**



Nr.	Tag	Datum	Thema	Gruppe
1	DO	21.02.2013	Vorstellung RTW (Rettungswagen); Harrer Hans	Alle
2	DO	22.03.2013	Gerätekunde	Alle
3	DO	18.04.2013	Besprechung Leistungsabzeichen (findet im Mai – Juni statt)	
4	DO	23.05.2013	Kontrolle Hydranten	2, 3
5	DO	20.06.2013	Wartung	1, 4
5	DO	18.07.2013	Gruppe im Löscheinsatz (Sachenbach)	1, 4
6	DO	22.08.2013	Gruppe im Löscheinsatz; (Unterthalern)	2, 3
7	DO	19.09.2013	Umgang mit Leitern; Knotenkunde	1, 4
8	DO	26.09.2013	Umgang mit Leitern; Knotenkunde	
9	DO	24.10.2013	Gemeinsame Übung mit der FF-Gerolsbach	Alle
10	DO	21.11.2013	Unterweisung in Unfallverhütungsvorschriften	Alle

Übungsbeginn 19:30 Uhr; Treffpunkt ist jeweils um 19.15 Uhr  
Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten (bei Verhinderung bitte beim Gruppenführer absagen)

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
Martin und Dieter

**Veranstaltungen 2013**

Der Eintritt für die Vorträge ist frei. Die Zugänge sind behindertengerecht.

Termin	Referent	Thema	Ort
Mittwoch 27. Februar 19.30 Uhr	<b>Vortrag</b> Ursula Schubert Atemtherapeutin	<b>Atem – Rhythmus des Lebens</b>	Hofbergsaal des Seniorenbüros Pfaffenhofen Eingang Grabengasse, 85276 Pfaffenhofen
Mittwoch 24. April 19.30 Uhr	<b>Vortrag</b> Angela Ortner Koordinatorin AKM München	<b>Ambulantes Kinderhospiz</b>	Hofbergsaal des Seniorenbüros Pfaffenhofen Eingang Grabengasse, 85276 Pfaffenhofen
Mittwoch Juni	<b>Film</b> Cinerado Pfaffenhofen	<b>FILM</b>	Cinerado Plex, Pfaffenhofen 85276 Pfaffenhofen, Ledererstr. 3
Mittwoch 18. September 19.30 Uhr	<b>Vortrag</b> Ludwig Schafft	<b>Tod und Trauer im Buddhismus</b>	Hofbergsaal des Seniorenbüros Pfaffenhofen Eingang Grabengasse, 85276 Pfaffenhofen
Mittwoch 13. November 19.30 Uhr	<b>Vortrag</b> Christina Bamberger Trauerrednerin, Märchenerzählerin	<b>Wie kann eine Trauerrede den Angehörigen helfen?</b>	Hofbergsaal des Seniorenbüros Pfaffenhofen Eingang Grabengasse, 85276 Pfaffenhofen

**Anzeigenannahme:**

**Heidi Starck**

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

**REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH**

seit 60 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

**SCHRAG SONNENSTROM**

Hermann Schrag, Solarspezialist seit 20 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

**Auto Erich Knorr**  
**KFZ-Meisterbetrieb**

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach

Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

[www.auto-knorr.de](http://www.auto-knorr.de) eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat



**EDEKA Krobath**

**m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286**

Gültig  
KW 6/13

**SUPERKNÜLLER**

**GETRÄNKEMARKT**

Dr. Oetker  
**Paula Pudding**  
je 6 x 50-g-/4 x 125-g-Be.  
**34% billiger**  
~~1,69~~ **1,11**

Funny Frisch  
**Chips frisch o.  
Erdnuss Flippies**  
je 175/250-g-Btl.  
**25% billiger**  
~~1,99~~ **1,49**

Ehrmann  
**Almighurt**  
je 150-g-Be.  
**33% billiger**  
~~0,49~~ **0,33**

Nescafe Gold  
**löslicher  
Kaffee**  
je 200-g-Glas  
**29% billiger**  
~~8,99~~ **6,99**

Exquisa  
**Frischkäse**  
versch. Fettstufen  
je 175/200-g-Be.  
**33% billiger**  
~~1,15~~ **0,77**

Roland  
**Bretzeli  
Salz**  
je 100-g-Pa.  
**25% billiger**  
~~1,99~~ **1,49**

Dr. Oetker  
**Pizza Ristorante,  
Piccola**  
gefroren je 280-410-g-Pa.  
**23% billiger**  
~~2,59~~ **1,99**

Freixenet  
**Cava o.  
Legero alkoholfrei**  
je 0,75-l-FI.  
**33% billiger**  
~~5,99~~ **3,99**

**Coca Cola, Fanta,  
Sprite, Mezzo Mix**  
pro Kiste 2 Fl. gratis **jetzt 8,49**  
+ 3,30 € Pfand je 12x1-Ltr.-Fl.

**Schweppes Bitter Lemon/  
Ginger Ale/Tonic Water**  
+ 2,40 € Pfand **jetzt 6,66**  
je Träger 6x1-Ltr.-Fl.

**Paulaner  
Weißbier** **jetzt 13,99**  
+ 3,10 € Pfand  
je Träger 20x0,5-Ltr.-Fl.

**Becks Pils** **jetzt 11,99**  
**Gold/Green Lemon**  
+ 3,42 € Pfand  
je Träger 4x6x0,33-Ltr.-Fl.

**Mo. - Fr. 7-19 · Sa. 7-14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30**